



DRENSTEINFURT

Ein buntes Treiben herrschte am Samstag im Gewerbegebiet Lade-
strang: Es war Frühlingsfest. SEITE 3



ALBERSLOH

Dass die Grundschüler während des
Zirkusprojekts viel gelernt haben,
zeigten sie am Samstag. SEITE 5



SPORT

Timo Lohmann (Foto) ist Jugend-
kreismeister im Tennis, Till Voßberg
scheiterte erst im Finale. SEITE 5

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 33 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 28. April 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag sonnig, kaum
Wolken am Himmel, bis 22 Grad
Donnerstag: ähnlich schön wie gestern,
gegen Abend etwas bedeckter, bis 23 Grad
Freitag: Sonne, Wolken und Regen wechseln
sich ab, dazu sehr windig, bis 21 Grad



„Ein Zentrum des ehrenamtlichen Radwegebaus“

Spatenstich am Ortsausgang von Albersloh

Albersloh • Der Vorstand des Vereins Bürgerradweg Rummler hatte am Sonntag zum ersten Spatenstich für den Bau des lang ersehnten Radweges von Albersloh bis zum Stadtrand Münsters eingeladen. Viele Gäste kamen zum Hof Rudi Bäumker am Ortsausgang Münsterstraße, wo der Radweg seinen Anfang nehmen wird.

Vereinsvorsitzender Reinhold Lammerding hatte hohe Politprominenz zu begrüßen: den Verkehrsminister des Landes NRW, Lutz Lienenkämper, den Experten für Umwelt und Verkehr der SPD-Bundestagsfraktion, Ulrich Kelber, Berni Recker (MdL, CDU), Landrat Dr. Olaf Gericke, Bezirksbürgermeister Michael Klennert aus Münster, Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing, Annette Watermann-Krass (MdL, SPD), Dr. Stefan Romberg (MdL, FDP) sowie Vertreter der Fraktionen und Vereine. Lammerding erinnerte an den langen Weg, den die Initiatoren zurückgelegt haben, bis der lang gehegte Wunsch der Anwohner und Radfahrer nun Gestalt annimmt.

65 Kilometer

Minister Lienenkämper, Landrat Gericke, Bürgermeister Streffing und Bezirksbürgermeister Klennert waren sich einig, dass mit dem neuen Radweg der Stellenwert des touristischen

Radverkehrs im Münsterland erhöht und das Gefahrenpotential verringert würden. Im Kreis Warendorf gebe es bereits 65 Kilometer Radwege. Mit acht Kilometern werde der Bürgerradweg Rummler der längste in NRW sein und mache damit Albersloh zu einem Zentrum ehrenamtlichen Radwegebaus, machte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Henning Rehbaum deutlich.

Verbindung schaffen

Finanziert wird das Unternehmen von Land, Kreis, Gemeinde und vielen Spendern. Der eigens für das Projekt gegründete Radwegeverein hofft auf weitere Sponsoren und ehrenamtliche Helfer beim Bau. Der Radweg zwischen Münsters Vororten und Albersloh soll den Lebenswert des Münsterlandes steigern, Stadt und Land enger miteinander verbinden.

Die Eröffnungsfeier war bestens organisiert. Die Teilnehmer ließen es sich einige Stunden bei Speis und Trank sowie unterhaltsamen Gesprächen wohlsein. Die Kinder hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg. Fleischermeister Hermann Meier hatte extra das „Albersloher Radwegewürstchen“ kreiert, das sich mit seinem herzhaften Geschmack bestens zum Grillen eignet. Der Veranstaltungserlös kommt natürlich dem Radwegbau zugute. •gez



Im Matsch spielen, das ist das neue Hobby der Kinder in der Kita Zwergenborg. Passend zum Frühling wurde das neue Spielgerät jetzt endlich freigegeben. Drei Jahre haben Erzieherinnen und Eltern an der Verwirklichung der 3000 Euro teuren Anlage gearbeitet. Durch eine Spende der Volksbank über 1000 Euro wurde sie nun Realität. „Und alle sind ganz begeistert“, freut sich Kita-Leiterin Petra Wrede (hinten M.). Die Matschanlage ist aus Robinienholz und fügt sich nahtlos in das Außengelände der Drensteinfurter Kita ein. Zusammen mit Petra Wrede freuen sich Anja Elberfeld (hinten r.), Vorsitzende der Elterninitiative, und Andrea Kistner (hinten l.), stellvertretende Kita-Leiterin.

Text/Foto: Evering

Wer kann's am lautesten?

„Echte Gilde der Marktschreier“ kommt zum Drensteinfurter Sommer-Feeling

Drensteinfurt • Laut wird es in diesem Jahr zugehen auf dem Sommer-Feeling. Denn neben den bekannten Größen wie dem verkaufsoffenen Sonntag und dem Maibaum-Aufstellen kann die IG Werbung ein weiteres, neues Highlight präsentieren: Die „Echte Gilde der Marktschreier“ kommt vorbei.

Neun Männer mit starker Stimme und leckeren Waren stecken dahinter. „Bananen-Uwe“ wird dabei sein, ebenso wie „Käse-Rudi“ und „Pasta-Paule“. Doch der Mann mit dem stärksten Organ ist wohl mit Abstand „Wurst-Achim“.

In einer RTL-Show wurde der 50-jährige kürzlich zum lautesten Lebewesen der Welt erklärt. Mit seinem Schrei (107,8 Dezibel) stellte er sogar den Brüllaffen (105,6 Dezibel) in den Schatten.

Er und seine Kollegen von der „Echten Gilde der Marktschreier“ machen zum ersten Mal Station in Drensteinfurt. „Spaß muss man an der Sache haben und gute Laune verbreiten“, findet „Wurst-

Achim“, der seit 21 Jahren mit von der Partie ist.

Was auf die Ohren bekommen die Besucher des Sommer-Feelings am Samstag, 8. Mai, ab 11 Uhr. Dann ist

offizielle Eröffnung mit Fassanstich, Freibier und einem deftigen Marktschreier-Frühstück. Der Wettbewerb zwischen den neun „Lautsprechern“ steigt am gleichen

Tag von 16 bis 18 Uhr. Das Publikum darf entscheiden, welchen Marktschreier es am besten findet. Kann „Wurst-Achim“ die Drensteinfurter überzeugen? •ne



Wurst-Achim (M.) kommt mitsamt der „Echten Gilde der Marktschreier“ zum Sommer-Feeling nach Drensteinfurt. Dafür haben auch Manfred Spiller (l.) und Joachim Vokmar (r.) von der IG Werbung gesorgt.

Foto: Evering

Rat segnet Pläne endgültig ab

Dem Bau einer Kinder- und Jugendpsychiatrie am Haus Walstedde steht nichts mehr im Weg

Drensteinfurt • Die Entscheidung ist endgültig gefallen. Der Rat der Stadt Drensteinfurt segnete den Bebauungsplan für eine Kinder- und Jugendpsychiatrie am Haus Walstedde am Montag ab und bestätigte den Vertrag zwischen den Geschäftsführern des Gesundheitszentrums und der Stadt.

Um eine bauliche Entwicklung einzuschränken, wurde in diesem Vertrag die Anzahl der Belegbetten auf 20 festgesetzt, auch in Notfällen darf eine Grenze von 25 Betten nicht überschritten werden. „Zusätzliche Betten in

Walstedde sind nicht realistisch“, betonte Bürgermeister Paul Berlage in der Ratssitzung. Dem überarbeiteten Bebauungsplan für die Klinik am Haus Walstedde wurde mit 25 Ja- und sechs Nein-Stimmen von SPD (5) und

Grünen (1) zugestimmt.

Außerdem gab der Rat einstimmig grünes Licht für einen neuen Bebauungsplan im Bereich der Walstedder Brennerei Eckmann am Nordholter Weg. Demnach bleiben Teile der Brennerei-

gebäude erhalten – darunter der Verkaufs- und Lagerraum sowie die Brennerei selbst. Auf anderen Teilen des Geländes werden drei neue Gebäude mit sechs bis acht barrierefreien Wohnungen entstehen. •dz



Der Rat hat entschieden: Die Kinder- und Jugendpsychiatrie darf gebaut werden. Grafik: pr

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21
Unser Chef empfiehlt unsere Spezialitäten aus dem Holzbackofen zum Aktionspreis!

Holzofenbrot „Der Klassiker“	2,70€
20% mehr: 600 g	
Holzofen-Rosinenstuten	2,80€
20% mehr: 600 g	
HAUSBROT aus dem Holzbackofen „der Riese“: 100 g	0,54€
Holzofen-Eck 1 Zwölfel statt 2,40 €	1,99€
Holzofen-Käsekuchen St. 1,50 €	
Angebot: 2 Stück	2,75€

1. Mai und Sonntag geöffnet von 8.00-11.00 Uhr
Jeden Sonntag openfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

TANZ in den MAI
DRENSTEINFURT

Amigos

FESTENHITS

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

Buschkötter
Musik • Technik • Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/39 95

„Bedenklicher“ Haushalt

Sendenhorst • Der Landrat des Kreises Warendorf, Dr. Olaf Gericke, hat Ende vergangener Woche den Haushalt 2010 der Stadt Sendenhorst genehmigt. Das teilt die Stadtverwaltung in einer Presseerklärung mit. Gericke weist darauf hin, dass die Finanzplanung in allen Jahren unausgeglichen sei. Die Größenordnung erfordere zwar noch keine aufsichtsbehördlichen Auflagen, sie sei aber schon als bedenklich zu bezeichnen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sollte die Stadt Sendenhorst bereits im Haushalt 2010 besondere Konsolidierungsanstrengungen unternehmen. Insgesamt kommt der Landrat zu dem Ergebnis, dass kommunalaufsichtlich keine Bedenken gegen den Haushalt 2010 bestehen. Damit können die im Haushalt veranschlagten Maßnahmen nunmehr umgesetzt werden.

Zeitschrift liegt aus

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus teilt mit, dass die neueste Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ ab sofort zur Abholung in der Begegnungsstätte ausliegt.



Engagierte Arbeit leisten die beiden Vorsitzenden des Vereins Bürgerradweg Rummler, Reinhold Lammerding (l.) und Henning Rehbaum.

Foto: Genz

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30 Uhr: KAB, Vortrag zur Verkehrssicherheit für Senioren, Altes Pfarrhaus
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Aktuelles Forum, Dr. Henning Scherf zum Thema „Gemeinsam statt einsam“, Forum der Realschule
- 20 Uhr: Chor „contAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 11.30 Uhr: kfd, Tagesausflug, ab Genossenschaft
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, am K+K-Markt (Prillbach)
- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnenrunde, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 14 Uhr: FDP, Diskussion zum Thema „Ärztangel“ mit Daniel Bahr (MdB), Restaurant Esszimmer
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 17-20.30 Uhr: DRK, Blutspendemöglichkeit, Grundschule

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-10.30 Uhr: FDP-Wahlstand mit Dr. Stefan Romberg (MdB), Wochenmarkt
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

Rinkerode

- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Gaststätte Lüningsmeyer

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus
- 13 Uhr: CDU, Besuch von NRW-Ministerin Barbara Sommer, Firma Veka
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 17-21 Uhr: kfd, Besinnungsnachmittag, Altes Pastorat
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15.30 Uhr: Zirkus „Fantasia“, Am alten Sportplatz
- 18 Uhr: MGv, Auszeichnung der Vereinswirte Hans u. Elli Albers, Gasthaus Zur Werse
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 18 Uhr: Maibaum-Aufstellen, Dorfplatz

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Ameke/Mersch

- 19 Uhr: Georgsschützen, Frühlingsfest, Haus Venne

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9-12 Uhr: Schiedsmann Jürgen Eisenblätter, Sprechstunde: Tel. (02526) 950443
- 18 Uhr: Maibaum-Aufstellen, Rathausplatz
- 20 Uhr: Feuerwehr, Feier zum 125-jährigen Bestehen, Tanz in den Mai, Gerätehaus

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Sommertraining, auf der Werse

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Vogel vollendet am 30. April das 87. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Freitag, 30. April

- Drensteinfurt: Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxismgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Erlbad öffnet am Donnerstag

Drensteinfurt • Als eines der ersten Freibäder im Münsterland öffnet das Erlbad pünktlich zum Beginn der warmen Jahreszeit seine Pforten. Ab Donnerstag, 29. April, können Badefreunde ab 9 Uhr wieder regelmäßig das Freibad besuchen. Die Öffnungszeiten sind wie in den Vorjahren montags von 14 bis 20 Uhr und dienstags bis sonntags von 9 bis 20 Uhr.

Im Erlbad wurde in der Winterpause ein etwa 200 Quadratmeter großes Street-Basketballfeld angelegt, das besonders den jugendlichen Badegästen zukünftig großen Spielspaß bereiten soll.

Das 50 mal 21 Meter große Mehrzweckbecken aus Edelstahl mit Sprunganlage, das kindgerechte 130 Quadratmeter große Planschbecken mit vielen Attraktionen, die beiden Volleyballfelder, diverse Tischtennisplatten und die rund 25000 Quadratmeter Liege- und Freiflächen für die sport- oder sonnenbegeisterten Besucher stehen auch in diesem Jahr zur Verfügung. Außerdem werden 2010 erneut zahlreiche Sonderveranstaltungen im Erlbad Drensteinfurt durchgeführt. Zur Saisoneroöffnung hält das Erlbad für den ersten Gast eine Überraschung bereit.



In einer feierlichen Messe in St. Regina, die unter dem Motto „Mit Jesus Neues wagen“ stand, empfangen am Sonntag 40 Mädchen und Jungen aus Drensteinfurt die erste heilige Kommunion. Im Gottesdienst führten einzelne Kommunionkinder das Spiel „Die Berufung des Zöllners Levi“ vor. Folgende Kinder der Grundschulklassen 3 a, b und e erhielten die Kommunion: Daphne Blümer, Franziska Böcker, Felix Föcker, Michelle Pucka, Kevin Reich, Gina Romberg, Tino Kiemann, Elenore Karcev, Lea Schöttler, Maximilian Werning, Tim Autermann, Niklas Hörsken, Pia Schulze Mengerling, Lina Overmann, Jan Paul Sander, Davina Leismann, Alexander Merten, Tom Schlüter, Maren Wernsmann, Lars Zink, Sophia Gase, Natascha Habicht, Henning Huckenbeck, Jens Jaisfeld, Dominik Krull, Jule Bauer, Pia Buthe, Lars Gawellek, Lilly Meyer, Carina Stilling, Julius Welscheitsmann, Ann-Christin Abeln, Alessandro Greci, Hanna Hülsmann, Antonia Lenz, Jack Poker, Celina Schubert, Aaron Haverkamp, Mike Leschnikowski und Maik Rolsing.

Text/Foto: Schmidt

Start in die Kirmes-Saison

In der Werner Innenstadt bauen von Freitag bis Montag 45 Schausteller ihre Geschäfte auf

Werne • Die Mai-Kirmes in Werne hat eine lange Tradition, denn es gibt sie bereits seit mehr als 420 Jahren. Mit einem angepassten Konzept soll es bei der Neuauflage vom 30. April bis 3. Mai vor allem familienfreundlich zugehen. „Darauf haben wir nach den intensiven Diskussionen der vergangenen Jahre großen Wert gelegt“, betont Platzmeister Jürgen Menke.

Dass der Wettergott in diesem Frühjahr mitspielen möge, wünschen sich vor allem die Schausteller, für die die Mai-Kirmes stets der Auftakt zur neuen Saison ist. Folglich stehen die attraktiven Fahrgeschäfte und zahlreichen Schaustellerbetriebe vier Tage lang jeweils von 14 bis 22 Uhr im Mittelpunkt, wobei alle Beteiligten auf eine ansprechende Besucherresonanz hoffen.

Rund 45 Schausteller mit zum Teil spektakulären Fahrgeschäften laden Groß und Klein zum bunten Treiben ein. Der Autoscooter findet sich auf dem Marktplatz, „Musik-Express“, „Twister“ und „Schwanenflieger“



Ein nostalgisches Riesenrad ist nur einer der vielen Blickfänge auf der Werner Mai-Kirmes.

Foto: pr

ziehen ihre Kreise auf dem Parkplatz Auf dem Berg. Außerdem ist erstmals ein nostalgisches Riesenrad ein „echter Hingucker“.

Die „kleine Schwester“ von Sim-Jü wird offiziell durch Bürgermeister Lothar Christ am Samstag, 1. Mai, um 15 Uhr eröffnet. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt sammeln Vertreter aus Politik, Stadtverwaltung und Organisationen Spenden für einen sozialen Zweck

Am Wochenende ist die Kirmes an sich schon Programm genug: Groß und Klein aus Werne und Umgebung sind eingeladen, Spaß und Kurzweil zu erleben. Der Montag, 3. Mai, ist traditionell der Familientag und – wie zu Sim-Jü – läuft die Aktion „Einmal zahlen, zweimal fahren“.

Einmal mehr haben sich die Schausteller und Platzmeister Jürgen Menke eine besondere Aktion für alle Kirmesbesucher ausgedacht: Unter dem Motto „FünfMai-Kirmes-Herzen“ gesucht, besteht für Jung und Alt die Möglichkeit, fünf mit Freikarten gefüllte Bummelpäckchen für die diesjährige Sim-Jü-Kirmes (24. bis 27. Oktober) zu gewinnen.

Schild wird angebracht

Drensteinfurt • Seit gut 25 Jahren unterstützen Hans und Elli Albers vom Gasthaus Zur Werse den MGv Drensteinfurt als Vereinswirte. Als erstes Probeklokal im Sängerkreis Lünen/Lüdinghausen wurde ihnen kürzlich die Auszeichnung „Gasthof der Chöre“ vom Chorverband des Landes NRW verliehen (DZ berichtete). Das Emailleschild, das zukünftig den Eingangsbereich des Vereinslokals zieren wird, zeigt das Logo des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen. Das soll nun gebührend gefeiert werden. Am Freitag, 30. Mai, treffen sich die Sänger und Musikfreunde des MGv um 18 Uhr bei den Vereinswirten, um dieses Schild nun in einer kleinen Feierstunde und einem Umtrunk „einzuweihen“ und anzubringen.



Pflegerin Karola Grabbe (M.) hatte Wilhelm Wirsén (l.) und Christel Homann (r.) ins Malteserstift St. Marien eingeladen. Foto: Goddemeier

Heimatliche Geschichten

Drensteinfurt • Schon unzählige Male hat Christel Homann Geschichten im Malteserstift Drensteinfurt erzählt. Auch am Freitagnachmittag gab sie wieder ihre besten Erzählungen preis und unterhielt somit viele Leute im Altenpflegeheim. Christel Homann kommt aus Herbern und ist dort zweite Vorsitzende des Heimatvereins. In Drensteinfurt erfreute man sich am Freitag an Geschichten von Homann selbst, von Augustin Wibbelt und Maria Koppertz. Anschließend gab es noch münsterländische Spezialitäten, wie selbst gemachte Erdbeermarmelade, Brot und Brötchen. •sgo

Der Zirkus mit den Reptilien

Drensteinfurt • Der Zirkus „Fantasia“ gastiert von Freitag, 30. April, bis Sonntag, 2. Mai, am alten Sportplatz an der Konrad-Adenauer-Straße in Drensteinfurt. Vorstellungen finden am Freitag und Samstag um 15.30 Uhr, am Sonntag um 14 Uhr statt. Am Freitag ist Familientag, dann zahlen auch Erwachsene nur den Kinderpreis. Die große Tier- und Reptilienschau ist täglich von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter Tel. (0171) 2891973.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (v.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



In ganz Rinkerode boten am Sonntag die Bürger alles an, was im Keller keinen Platz mehr fand. Organisiert wurde der zweite Garagenflohmarkt vom Förderverein der Kita St. Pankratius. Dort konnten sich die Interessenten auch einen Platz mit allen 35 teilnehmenden Familien abholen, um diese dann abzufahren und nach brauchbaren Dingen zu suchen. Zur Stärkung gab es im Kindergarten Kaffee und Kuchen.

Text/Foto: Schmidt



Kreative Ideen für Gruppenstunden und Workshops mit Kindern sammelten rund 15 Jugendliche am Samstag im Drensteinfurter Kulturbahnhof – ein Angebot des Jugendwerks Driwa. Während die einen zum ersten Mal trocken filzten, versuchten sich andere an Origami, der japanischen Papierfaltkunst (Bild). Mit der Zeit hatten die Jugendlichen den Dreh heraus und falteten Schweinchen, Himmel und Hölle, Frösche und Kisten.

Text/Foto: Schmidt

Ein Kaminkonzert fand am Sonntag im Haus Walstedde statt. Drei Musiker zeigten die musikalische Entwicklung der Oper auf. Dabei übernahm Andreas Klingel die Violine und das Cembalo, Brigitte Meier-Sprinz Blockflöte und Laute, Olaf Tetampel spielte die Viola da gamba und übernahm den Gesang. Zu jedem Musikstück wurde auch ein Text vorgetragen, der die Musik unterstrich. „Durch die Vielzahl der Instrumente versuchen wir eine gewisse Vielfältigkeit in das Projekt zu bringen“, so Meier-Sprinz.

Text/Foto: Goddemeier

Maibaum schmückt die Dorfmitte

Zur Feier des Tages viel Musik und Tanz

Walstedde • Seit Samstag schmückt wieder der traditionelle Maibaum den Platz vor der Apotheke im Herzen Walsteddes.

Zum elften Mal hat der Heimatverein gemeinsam mit der Feuerwehr den mit Emblemen reich verzierten Baum aufgestellt. Zahlreiche Familien schauten zu, wie die tatkräftigen Männer den Baumstamm zunächst auf den Platz trugen und dann mit Hilfe einer Winde zu seiner vollen Höhe aufrichteten.

Vorher war der Frühlingsbote in einem feierlichen Marsch, der vom Spielmannszug angeführt wurde, vom Heimathaus zur Apotheke transportiert worden, wo bereits schaulustige Walstedder warteten. Als der Baum dann stand, begrüßte der Vorsitzende des Heimatvereins, Theo Schulze-Berge, alle Anwesenden und besonders den stellvertretenden Bürgermeister Josef Waldmann, den

Ortsvorsteher Bernd Borgmann und das Kreistagsmitglied Heinz Budde.

Schulze-Berge bedankte sich bei allen Helfern und stellte fest, dass das alljährliche Maibaum-Aufstellen ein Zeichen dafür sei, „dass unser Dorf zusammenhält und eine Einheit ist“.

Ganz nach alter Tradition führte anschließend der „Fröhliche Tanzkreis“ unter Leitung von Dorothee Wiewelhove einige heitere Tänze unter dem Maibaum auf. Danach machten sich die Walstedder wieder in Richtung Heimathaus auf, während der Spielmannszug das Lambertusdorf abermals mit lauter Marschmusik erfüllte. Im Heimathaus standen dann für die Besucher gegrillte Leckereien und kühle Getränke bereit. Außerdem sorgten die Tanzgruppen „Dancing Kids“ und „Dancing Skellz 2 Move“ von Fortuna Walstedde für gute Unterhaltung. • **jud**



Die Schützenbruderschaft St. Georg kam am Sonntagmorgen wieder zusammen, um ihr alljährliches Patronatsfest zu feiern. Dies begann mit einem Gottesdienst in der Amecker Kapelle, die Messe wurde vom Kirchenchor St. Lambertus musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss daran fand der traditionelle Frühschoppen der Schützen statt. Der Verein lädt außerdem alle Interessierten am Freitag, 30. April, um 19 Uhr zum Frühjahrsfest auf Haus Venne in Mersch ein. Dort wird die Kapelle eingeweiht und gemeinsam in den Mai gefeiert.

Text/Foto: Wiesrecker

BLICKPUNKT FRÜHLINGSFEST

Trubel rund um den Ladestrang

Elf Firmen präsentieren sich den Drensteinfurtern / Vom Simulator bis zum „Smoker“

Drensteinfurt • Nicht nur das tolle Wetter lockte am Samstag zahlreiche Stewwerter vor die Tür, sondern auch das große Frühlingsfest am Ladestrang. Bei strahlendem Sonnenschein unternahmen zahlreiche Drensteinfurter einen Spaziergang dorthin, um an dem Trubel teilzuhaben.

Elf Firmen rund um den Ladestrang hatten sich so einiges einfallen lassen, um den Stewwertern etwas zu bieten und sich selbst zu präsentieren. Während Mama und Papa sich bei angenehmen 20 Grad ein kühles Getränk gönnten, konnten sich die Kinder auf der riesigen Hüpfburg so richtig austoben.

Bungee-Trampolin

Heiß begehrt war unter den Jüngsten auch die Rennsimulation im Formel-1-Wagen vor dem Werkmarkt. Und war das Auto gerade mal besetzt, dann nutzten die Kinder eben das Karussell bei der Firma Eurotax. Ein großes Highlight war außerdem das Bungee-Trampolin am Raiffeisenmarkt.

Viel zu tun hatten auch die HSGler aus Ascheberg, die für den guten Zweck die Autos der Drensteinfurter am SB-Wash zum Blitzen brachten. Der Erlös aus der Aktion geht an ALS-Kranke.



Nicht nur Karussell und Hüpfburg dienten den Kindern beim Frühlingsfest als Spielzeug, auch die Landmaschinen wurden kurzerhand zweckentfremdet.

Foto: Schmidt

Kleine und große Besucher zog die Miniaturausstellung der umgebauten Siku-Fahrzeuge bei der Firma Kneilmann an. Der Platz rund um das Fest war allerdings auch durch die original großen Modelle bestückt. Wer Interesse hatte, sich den Querschnitt eines fahrtüchtigen Motors anzuschauen, konnte dies in der Werkstatt Schlieckmann tun. Große Aufmerksamkeit zogen auch die ausgestellten Oldtimer auf sich.

Laut wurde es zwischen-

durch, als ein Profi-Holzschnitzer mit einer Kettensäge Figuren aus einem Stück Baumstamm zauberte.

Frühlingsgefühle

Obwohl die Fitnesspark Company offiziell noch nicht geöffnet hat, war es für die Besucher möglich, sich zu informieren und einen ersten Blick in die zukünftigen Räumlichkeiten zu werfen.

Frühlingsgefühle herrschten nicht nur unter blauem Him-

mel, sondern auch im Charakterwerk, das seine Frühlingsausstellung präsentierte. Wer sich am Samstag mehr für Haushaltsgeräte interessierte, konnte sich bei der Firma Ahlers erkundigen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. So gab es bei Eurotax frisch Waffeln, während beim Meistergrill ein original amerikanischer „Smoker“ Steaks brutzelte. • **nas**

>> weitere Fotos im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Viele kräftige Hände wurden benötigt, um den Maibaum zu seiner vollen Größe aufzurichten.

Foto: Wiesrecker

Vor der Landtagswahl



Über die Pläne für eine Kinder- und Jugendpsychiatrie auf dem Gelände von Haus Walstedde hat sich am Montag Bundesgesundheitsminister Dr. Philip Rösler (FDP, 2.v.l.) informiert. Zusammen mit Staatssekretär Daniel Bahr (MdB, r.) und dem Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Romberg (l.) machte Rösler einen Rundgang durch die Räumlichkeiten und nahm sich außerdem Zeit für ein gesundheitspolitisches Fachgespräch. Die Geschäftsführer Dr. Andreas Sprinz (2.v.r.) und Prof. Josef Weglage (M.) zeigten per Beamer-Präsentation, wie zwischen 2001 und 2003 aus einem alten Bauernhaus ein multidisziplinäres Gesundheitszentrum entstanden ist. Minister Rösler versprach, zur Eröffnung der Klinik 2011 wieder zu kommen.

Foto: pr



Ins Goldene Buch der Stadt trug sich am Sonntag NRW-Verkehrsminister Lutz Lienenkämper (2.v.r.) als Ehrengast der örtlichen CDU ein. Beim anschließenden Radwandertag sollte sich Lienenkämper die Bahnhofsunterführung und die Parksituation am Merscher Bahnhof ansehen. „Wir haben schon viel auf den Weg gebracht, das wollen wir fortsetzen“, so Berni Recker (MdB, r.), der Drensteinfurt als Basis in seinem Wahlkreis ansieht. Später machten sich rund 50 Drensteinfurter, unter ihnen Ortsunionsvorsitzender Wilfried Voges und Bürgermeister Paul Berlage (v.l.), mit ihren Rädern auf den Weg. Text/Foto: nas

Jury prämiert gleich vier Fenster

Drensteinfurt • Vier Schaufenster prämierte die externe Jury beim diesjährigen Schaufenster-Wettbewerb, der ganz unter dem Motto „Farbspiele“ gestanden hat.

„Unsere Geschäfte haben sehr gut mitgemacht und sich große Mühe gegeben“, so Theo Homann vom Markt 1. Toll sei, dass Geschäfte aller Genres vertreten gewesen seien. Es habe unter den 28 Teilnehmern so viele toll dekorierte Schaufenster gegeben, dass die Jury sich entschlossen hatte, die vier statt nur die drei besten zu prämiieren.

Gewinner des dritten Schaufenster-Wettbewerbs sind demnach die Bücher-ecke, die Wagenfeld Apotheke, das Haushaltswarengeschäft Lanfer sowie die Firma Dortmann.

Sehr erfreulich war, dass von den 5000 Coupons zur Bewertung auch fast 5000 wieder zurückgekommen sind. Aus diesen vielen Coupons zogen zwei kleine Glücksfellen am Nachmittag des Frühlingsfestes 28 heraus. Jeder gezogene Name erhielt einen Warengutschein von einem der Geschäfte. • **nas**



Die städtische Wirtschaftsförderin Ute Homann (l.) zeichnete die Sieger des Schaufenster-Wettbewerbs aus (v.r.): Elke Kiffe (Lanfer), Beate Wiebusch (Wagenfeld Apotheke) und Ulrike Spartmann (Bücherecke).

Foto: Schmidt

Vorstand bleibt geschlossen im Amt

Rentnerband probt jetzt schon wieder für die bald anstehenden Auftritte

Drensteinfurt • Die Rentnerband hat ihren Vorstand einstimmig wiedergewählt. Bei ihrer Jahreshauptversammlung am Freitagabend in der Gaststätte Zur Welse bestätigten die 18 Mitglieder Jürgen Wältermann als Pressesprecher, Bernhard Dieckmann als ersten Vorsitzenden und Heinz Neuer als Kassierer.

Darüber hinaus freute sich der Verein, ein neues Mitglied begrüßen zu dürfen: Ludwig Reining wird die Band von nun an als Flötist unter-



Der Vorstand der Rentnerband (v.l.): Jürgen Wältermann, Bernhard Dieckmann und Heinz Neuer.

Foto: Tschirpke

stützen. Diese Verstärkung kommt für die Mitglieder gerade recht – in diesem Jahr stehen bereits fünf Konzerttermine an. Die Rentnerband wird u.a. auf dem Bauernschützen- und dem Stadtfest, dem 100-jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins und dem Sommerfest des Malteserstifts zu hören sein.

In ihrer wöchentlichen Probe konnten sich die Anwesenden schon einmal auf die anstehenden Konzerte vorbereiten. • **vik**



Viel los im Malteserstift

Drensteinfurt • Mit einem Liederreigen in der Cafeteria unter Begleitung einer Akkordeongruppe begann im Malteserstift St. Marien am Montag der Frühling. Am Freitag, 30. April, um 15 Uhr folgt unter dem Motto „Tulpen aus Amsterdam“ für alle Bewohner auf mehreren Bereichen ein Frühlingsfest. An den kommenden Montagen, 3. und 10. Mai, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr machen Schüler der achten Klasse der Christ-König-Schule ihren Rollstuhlführerschein im Stift. Nach einer Einführung durch die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes und einer Übungsrunde sowie einem schriftlichen Test nehmen die Bewohner die praktische Prüfung ab. Das Zertifikat wird den Schülern ebenfalls von den Bewohnern überreicht.

Maiandacht der Senioren

Drensteinfurt • Die Caritas-Seniorenbegegnung veranstaltet am Dienstag, 4. Mai, eine Maiandacht im Alten Pfarrhaus. Beginn ist um 14.30 Uhr. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein unter dem Motto „Der Mai ist gekommen“ statt. Dazu sind alle Senioren eingeladen. Auf Wunsch können die Senioren von zu Hause abgeholt werden. Anmeldung bei Irmgard Avermann, Tel. (02508) 8663.

Fahrt nach Bremerhaven

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode besucht am Samstag, 12. Juni, Bremerhaven, die Stadt der deutschen Schifffahrt. Auch ein Besuch des neuen Klimahauses steht auf dem Programm, genauso wie eine Hafen- und eine Stadtrundfahrt. Anmeldungen und weitere Informationen bei Hans Weller, Tel. (02538) 1036. Mitglieder der Kolpingsfamilie und des KBO erhalten ermäßigte Preise.

Tour durch das Münsterland

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode lädt am Samstag, 8. Mai, um 14 Uhr zur diesjährigen Sommerfahrradtour durch das Münsterland ein. Treffpunkt ist am Dorfplatz. Alle Mitglieder und Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen. Für Getränke zur Stärkung der Radfahrer ist wieder gesorgt. Der Tag wird beim Grillen im Biergarten Droste ausklingen.

Andacht auf Hof Niesmann

Drensteinfurt • Die diesjährige Maiandacht der Landfrauen, der Landjugend und des Landwirtschaftlichen Ortsvereins findet am kommenden Montag, 3. Mai, um 19.30 Uhr bei der Familie Niesmann, Eickendorf, statt.

Romberg auf dem Markt

Drensteinfurt • Landtagskandidat Dr. Stefan Romberg (FDP) wird am Donnerstag, 28. April, von 9 bis 10.30 Uhr auf dem Wochenmarkt Rede und Antwort zur FDP-Landespolitik stehen.

Schweres Kaliber wartet auf die SG

Fußball-Nachholspiele: Fortuna beim Letzten

Drensteinfurt/Sendenhorst/Walstedde • Drei Spiele in sechs Tagen haben die Bezirksliga-Fußballer der SG Sendenhorst vor der Brust. Denn bevor es am Sonntag zur Ahlener SG geht und am Dienstag das Kreispokal-Halbfinalspiel gegen den 1. FC Gievenbeck ansteht, empfängt die Mannschaft von Trainer Hubert Terbeck morgen, Donnerstag, um 19 Uhr den SV Hilbeck. „Die Chancen, zu bestehen, stehen besser als gegen Beckum. Hilbeck ist nicht so stark wie Roland“, sagt Terbeck. Der Spitzenreiter konnte von den vergangenen drei Partien gegen Hoetmar (1:0), Westönnen (3:5) und Sassenberg (0:1) nur eine gewinnen. Julian Spangenberg und Jan Wolke fallen aus privaten Gründen aus. Dafür stehen Terbeck die Spieler wieder zur Verfügung, die zuletzt in der zweiten Mannschaft aushalfen. Im Hinspiel trennte sich die SG 1:1 von Hilbeck.

Bereits an diesem Mittwoch (19 Uhr) gastiert die **zweite Mannschaft der SG** beim SV Ems Westbevern. „Wenn wir einen Punkt holen, wäre ich zufrieden“, sagt Coach Carsten Osterwinter, der neben Funke, Pöttken und Jugel auf Keeper Viktor Erhardt (beruflich verhindert) verzichten muss. Für ihn wird Paul Hunder, Ersatz-Torwart der Ersten, zwischen den Posten stehen. Westbevern, das im Hinspiel 2:0 gewann, komme über den Kampf, agiere mit

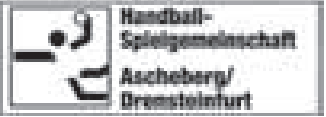
langen Bällen und habe in Daniel Schlunz einen „pfeilschnellen“ Spieler, warnt Osterwinter seine Jungs.

• Die **A-Liga-Kicker von Fortuna Walstedde** sind am Donnerstag (19 Uhr) wieder im Einsatz. Sie spielen beim abgeschlagenen Schlusslicht SV Diestedde. Treten die Fortunen so auf wie zuletzt, droht ihnen eine Blamage. Eine Leistungssteigerung ist also dringend vonnöten. Im Hinspiel siegte Walstedde nur knapp mit 1:0. Während die Elf von Darius Krawiec schwächelte, holte Diestedde aus den letzten beiden Partien immerhin vier Punkte: 4:1 gegen Beckum und 2:2 gegen Aramär.

Fortunas Reserve tritt in der Kreisliga B Beckum bereits an diesem Mittwoch (19.30 Uhr) beim Tabellenzweiten SuS Ennigerloh I an. Das Hinspiel verloren die Walstedder 0:4.

• Ihr Auswärtsspiel beim Tabellendritten SV Ems Westbevern holen die **Frauen des SV Drensteinfurt** am Donnerstag (20 Uhr) nach. Während die Spielerinnen von Volker Rüsing in der Rückrunde stark auftrumpfen (*siehe Fußball kompakt*), lassen die Westbevernerinnen ein wenig nach. Am Sonntag blamierte sich das Team gegen das Bisdato-Schlusslicht Marathon/Schapdetten (0:1). Im Hinspiel trennten sich der SVD und Westbevern mit einem 4:4. • **mak**

Herren, Bezirksliga: SV SW Havixbeck – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 40:29 (19:13). Kopfschütteln war nach dem Spiel bei den HSG-Herren angesagt. Im Duell zweier Tabellennachbarn ging der Vierte beim Dritten unter. „Es war eine verdiente Niederlage, da die Abwehr die gesamte Partie über nie ihre Ordnung fand“, sagte HSG-Trainer Reinhard Zimmer. Damit riss die Serie nach zuvor sechs Siegen in Folge.



Nur in den ersten 19 Minuten konnte die HSG die Partie offen halten (11:11). Danach bestimmten eindeutig die Gastgeber die Begegnung. Bereits zur Pause lag Schwarz-Weiß mit sechs Treffern vorn. „Die Rückraum-Shooter von Havixbeck hatten einen guten Tag erwischt. Sie mussten nur einmal hochspringen und trafen“, erklärte Zimmer. Seine Mannschaft habe sich viel zu viele technische Fehler geleistet.

Nach der neunten Niederlage im 24. Spiel blickten die HSG-Herren auf das letzte Heimspiel in der Saison. Bereits am kommenden Freitag (19.30 Uhr) wird der TB Burgsteinfurt zu Gast in Ascheberg sein. Bei einem Sieg wäre Drensteinfurt Platz drei nicht mehr zu nehmen. **HSG:** Marvin Broek, Marco Zimmermann (beide Tor), Kramm (9 Tore/4 Siebenmeter), Schulte (5), Schlögl (4), Vetter (4),



Kerstin Hartmann war siebenmal erfolgreich. Foto: Timpe

Welzel (3), Günther (1), Grüber (1), Willige (1), Nübel (1), Hattrup

Frauen, Kreisliga: DJK Sparta Münster II – HSG: 16:20 (9:8). Die HSG-Damen beendeten die Saison ungeschlagen. Nachdem die Mannschaft von Trainer Gerd Terveer bereits am vorletzten Spieltag die Meisterschaft perfekt gemacht hatte, siegte sie zum Abschluss auch bei Spartas Zweitvertretung. „Wir wollten einfach nur gewinnen. Der Druck fehlte. Daher haben wir zeitweise wie ein wilder Hühnerhaufen gewirkt“, sagte HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose. Die Gäste nutzten das Spiel allerdings, um viel zu experimentieren. Deshalb fiel das Ergebnis gleichsweise knapp aus.

In den ersten 15 Minuten war komplett die zweite Sieben der HSG auf dem Feld, um Spielpraxis zu sammeln. Zur Pause lagen die Drensteinfurterinnen mit einem Tor zurück. Doch die Gäste entschieden die Partie noch für sich. „Das erlebt man im Handballerleben nicht oft, dass man die gesamte Saison ungeschlagen bleibt“, freute sich Terveer über eine übertragende Saison.

HSG: Fels, Entrup (beide Tor), Hartmann (7), Tillmann (5), Kock (3), Schulze-Wenning (3), Vogelsang (2), Sellinghoff, Kostrzewa, Rössig

Herren, Kreisliga: HSG II – TV Kattenvenne: 14:38 (10:19). Auch im letzten Spiel der desaströsen Saison handelte sich die HSG-Reser-

ve eine deutliche Niederlage ein. Damit brachte die Mannschaft das Kunststück fertig, nur einen von 44 möglichen Punkten zu holen. „Gott sei dank, dass die Saison vorbei ist“, sagte Spieler Raphael Reich. In den letzten Spielen hatte die Mannschaft von Trainer Andreas Zimmermann viele verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen. Immer wieder mussten – wie auch gegen Kattenvenne – A-Jugendliche aushelfen, damit das Schlusslicht überhaupt ein Team stellen konnte.

„Wir hatten keine Abwehr auf dem Feld und haben wieder zu früh die Köpfe hängen gelassen“, sagte Zimmermann nach der Packung. Kattenvenne stieß auf wenig Gegenwehr und war mit einfachen Spielzügen erfolgreich.

1. Kreisklasse: HSG III – HSG Reckenfeld/Greven II: 30:36 (17:18). Das Endspiel um den dritten Platz am letzten Spieltag ging an den Gast. Es war die vierte Niederlage aus den fünf letzten Spielen der Mannschaft um Trainer Ingo Walz, die die Saison auf Rang vier beendete.

2. Kreisklasse: HSG IV – SV Adler Münster III: 18:12 (7:6). Die vierte Mannschaft sicherte sich mit dem fünften Saisonsieg den zehnten Rang und den Klassenerhalt. „Das ist ein schöner Abschluss für uns“, sagte HSG-Torwart Pietro Corona. Aufgrund von vielen Ausfällen hatte seine Truppe eine eher durchwachsene Saison gespielt. • **tim**

Frauen, Landesliga: SC Enger – Fortuna Walstedde: 2:1. Eine bittere Niederlage kassierte die Fortuna. Nach kräfteraubenden 90 Minuten stand es 2:1. „Ich bin zufrieden mit meiner Mannschaft. Aufgrund des Wetters war es kein leichtes Spiel, wir hatten ja nur elf Leute“, machte Coach Christian Rätzl seinen Damen keinen Vorwurf.

Zur Pause hatte es für die Walstedderinnen noch gut ausgesehen, denn nach einer schönen Hereingabe von Katrin Börding war Ronja Kloosterboer das verdiente Führungstor gelungen (32.). Auch in Halbzeit zwei waren die Fortunen die spielbestimmende Mannschaft, schafften es aber nicht, ihre Führung auszubauen. So fiel nach 71 Minuten überraschend der Ausgleich. In der Schlussphase mussten die Walstedderinnen ihrem großen Aufwand Tribut zollen. Vier Minuten vor Schluss fand Gastgeber Enger, der auf den Siegtreffer drückte, eine Lücke in der Fortuna-Abwehr. Im Anschluss traf Stefanie Heidfeld nur den Innenposten. • **jul**

Walstedde: Söhnholz, A. Börding, Zirk, Sölker, K. Börding, Wigger, Ahlke, Kloosterboer, Heidfeld, Ulbrich, Nau

Frauen, Kreisliga 17: TuS Hiltrup – SV Drensteinfurt: 2:4. Der Trainerwechsel hat sich ausgezahlt. In acht Spielen unter dem Kommando von Volker Rüsing holten die SVD-Damen starke 21 Punkte – und damit genauso viele Zähler wie in den 16 Partien vor der Winterpause, als Wolfgang Winkelnkemper noch Coach war. In Hiltrup fuhren die Drensteinfurterinnen sogar den fünften Sieg nacheinander ein. Dabei waren sie im Hinspiel (0:5) noch deutlich unterlegen gewesen. „Wir haben verdient gewonnen“, freute sich Rüsing, dessen Team nach dem Führungstor durch Astrid Flöter (8.) in Rückstand geraten war (11., 19.). Zweimal Michelle Moeller (32., 35./Elfmeter) und Pauline Asbrand (51.) brachten den SVD in die Erfolgsspur zurück. • **mak**

SVD: Kissing, Frie, Gunsthövel, Finch, Vogel, Stotter, Moeller, Wientzek, Albrecht, Flöter, Asbrand (eingewechselt: Funke, Uysal)

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SC Roland Beckum: 0:5. Das 0:3 im Hinspiel war Sendenhorsts höchste Pleite in dieser Saison in einem Meisterschaftsspiel – bis Sonntag. Dann kam Beckum zum Westtorplatz. Die Gäste, die vor kurzem Alex Kobozev feuerten, fürs Erste auf Spielertrainer Carlos Castilla setzen und noch alle Chancen im Aufstiegskampf haben, ließen der SG keine Chance. „Wir wollten auf Torsicherung gehen“, sagte Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck, „aber dann ist das passiert, was wir verhindern wollten: Wir wurden gnadenlos ausgekontert.“

Bis zum 0:1 in der 34. Minute hatten die technisch starken Beckumer zwar mehr vom Spiel, konnten sich aber keine Großchance erspielen. Im zweiten Durchgang legten die Gäste vier Treffer nach. Allein Torjäger Umut Elik brachte das Runde dreimal im Eckigen unter. • **mak**

SG: Bisplinghoff, Brandherm, Budt, Mey, Wolke (40. Marhold), Hagedorn (53. K. Bassauer), Langohr, Schulte, Roskosch, Werner, Spangenberg (70. N. Bassauer)

Kreisliga A2:SVDrensteinfurt – SV GW Westkirchen: 2:3. Es hört sich komisch an, aber die Spieler des SVD scheinen nicht aufsteigen zu wollen. Anders ist es nicht zu erklären, dass der Tabellenzweite eine Chance nach der anderen auslässt. Während Spitzenreiter Telekom-Post in Westbevern nicht über ein 2:2 hinauskam, gingen die Drensteinfurter leer aus – mal wieder. Und mal wieder verspielte das Team von Ivo Kolobaric eine Führung – gegen Westkirchen sogar gleich zweimal. Immerhin ist der SVD nicht der einzige Trottel des 26. Spieltags: Die als Telfavorit aus der Winterpause gestarteten Altenberger verloren beim Schlusslicht, Handorf beim Vorletzten.

Überraschungen gab es in der Anfangsformation. Coach Kolobaric hatte seine komplette Defensive umgestellt. In einer ausgleichenen ersten Halbzeit gab es Chancen auf beiden Seiten. Der SVD hatte die besseren, traf aber nur einmal. Yannick Gunsthövel

Klatsche für SG und Fortunas Herren / Sendenhorsts Reserve siegt / Der SVD will nicht aufsteigen

erzielte sein erstes Saisontor (33.). Ein Eigenter von Dirk Mackenbrock führte zum 1:1 (36.). Auch nach dem Wechsel wurde der SVD seiner Favoritenrolle nicht gerecht. Nachdem Daniel Möllers das 2:1 erzielt hatte (61.), drehten die Westkirchener das Spiel (72., 82.). Dabei blieb es, denn Jens Wagner traf nur die Latte (87.). • **mak**

SVD: Partu, Heinsch, Holle (58. Niemann), Mackenbrock (74. Kleineidam), Gunsthövel, J. Wagner, Wojdat, D. Wagner, Ferreira dos Santos, Anfang, Drepper (46. Möllers)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – DJK Borussia Münster II: 3:1. Die SG-Reserve setzte ihren Höhenflug fort. Gegen einen von vielen Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt landeten die Sendenhorster einen weiteren wichtigen Dreier – den vierten in Serie. „Wir sind aber noch lange nicht gerettet“, sagte Coach Carsten Osterwinter, dessen Truppe in der Rückrundentabelle Vierter ist. Schließlich gewannen auch die letzten Drei des Klassements. Der Vorsprung auf die Abstiegspätze beträgt daher weiterhin vier Punkte.

Gegen Borussia's zweite Mannschaft brachte Jürgen Nordhoff die SG in Führung (13.). Adrian Roskosch erhöhte mit seinen Saisontoren sieben und acht auf 3:0 (68., 75.), ehe dem künftigen Albersloher Mike van der Haar der Ehrentreffer für die Gäste gelang (85.). „Das war keine supe Leistung, aber uns wurde auch nicht alles abverlangt“, sagte Osterwinter. • **mak**

Kreisliga A Beckum: DJK Vorwärts Ahlen – Fortuna Walstedde: 6:0. Allmählich scheint es, als hätten die Fortunen die Saison schon abgeschenkt. Beim Tabellenzweiten in Ahlen setzte es die vierte Niederlage in Folge – und gleichzeitig die höchste Saisonpleite. „Und die war auch in der Höhe absolut verdient“, betonte Co-Trainer Carsten Beckemeyer. „Wenn mittwochs drei bis vier und freitags acht oder neun Leute beim Training erscheinen, dann zollt man irgendwann



Dominik Heinsch, der zunächst überraschend als SVD-Libero agierte, spielte nach einem Schädelbruch und einer Roten Karte erstmals in dieser Saison durch.Foto: Kleineidam

Tribut“, deckte er die Defizite der Fortuna auf. „Die Ahlener waren uns in allen Belangen überlegen. Sie waren viel frischer als wir“, sagte Beckemeyer, der das Team in Abwesenheit von Darius Krawiec allein betreute. „Für mich ist Ahlen Aufstiegsaspirant Nummer eins“, lobte Beckemeyer die DJK.

Nach Toren in der 29., 32. und 43. Minute stand es zur Pause 3:0 für die Gastgeber. In Hälfte zwei schossen sie innerhalb von 17 Minuten den 6:0-Endstand heraus (55., 66., 72.). Walsteddes beste Szene hatte Dimitri Winkens-tern, dessen Kopfball an die Latte prallte (75.). • **sw**

Walstedde: Graf, Kosar (46. Winkens-tern), Rubbert (66. Westhues), M. Üre, Aeverhage, Ernst (60. Simon), J. Üre, Bolmerg, Yetik, Wender, Duysak

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SV Rinkerode: 3:0. Euphorie auf der einen, Ratlosigkeit auf den anderen Seite: Im Derby setzten beiden Mannschaften ihre Serie fort. GWA revanchierte sich ein-

niederlage und feierte den dritten Sieg in Serie (Saisonnovum), der SVR wartet nun seit fünf Partien auf einen Dreier. „Das war mannschaftlich top. Alle haben füreinander gearbeitet“, lobte Alberslohs Coach Willi Kofoet seine Jungs, während sein Gegenüber Carsten Winkler nach dem Abpfiff mit seinem Team nach Erklärungen suchte. „Es herrscht eine gewisse Ratlosigkeit. Wir spielen auf allen Positionen unter unseren Möglichkeiten“, sagte Winkler und ergänzte: „Uns fehlen Charaktere, die mal dazwischenhauen.“ Die Niederlage gehe in Ordnung. „Lob an die Albersloher. Sie haben verdient gewonnen.“

Nachdem Lucas Herrmann zwei Chancen vergeben hatte, avancierte er mit drei Toren zum Matchwinner. Per Doppelschlag in der 29. und 31. Minute sorgte Herrmann für die 2:0-Pausenführung. Kurz vor dem Schlusspfiff tanzte er seine Gegenspieler aus und traf zum 3:0 (89.). „Das Tor allein war das Eintrittsgeld wert“, freute sich Kofoet

über den zwölften Saisontreffer Herrmanns. Hervorheben wollte er aber einen anderen Spieler: „Oliver Bergmann war der beste Mann auf dem Platz.“ • **mak**

GWA: Austermann, Hövelmann, Northoff, Jeiler, Spangenberg, Dulisch, Bergmann, Manz, Frie, Herrmann, Mielke (eingewechselt: Schröder, Nießen)

SVR: Mathis, Watermann, Masluk, Nollmann, Schöngart, Schlering, Thiemeyer, Doan, Henze, Berzinch, R. Stückmann (eingewechselt: Abdi, Pöhler, Holtmann)

Kreisliga B3:SVDrensteinfurt II – SC Gremmendorf II: 5:1. Ein Lebenszeichen im Abstiegskampf hat die SVD-Reserve von sich gegeben. Im Heimspiel gegen schwache Gremmendorfer schossen die Jungs von Peter Wimber, Florian Hammer und Alex Stritzel erstmals mehr als zwei Tore in einem Meisterschaftsspiel, feierten ihren höchsten Saisonsieg und verkürzten den Rückstand aufs rettende Ufer auf fünf Punkte. Tobias und Jonas Volkmar sowie Dominik Kunz besorgten die 3:0-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel erhöhten erneut Kunz und Tobias Volkmar auf 5:1. • **mak**

SVD II: Friskovec, Serr, Lisznyai, Siebenbrock, J. Volkmar, Weißen, Gummersbach, T. Volkmar, Knispel, Kunz, Hülsmann (eingewechselt: Karnein, Etemi, Voges)

Kreisliga B Beckum: DJK Vorwärts Ahlen II – Fortuna Walstedde II: 2:1. Nach zuvor vier Spielen ohne Niederlage ging Fortunas Reserve zum zehnten Mal in dieser Saison ohne einen Punkt vom Platz.

Kreisliga C4: DJK RW Milte II – SV Drensteinfurt III: 2:3. Durch den sechsten Saisonsieg kletterte die SVD-Dritte auf den zwölften Tabellennplatz. „Sechs Punkte wollen wir noch holen, dann hätten wir 25“, sagte Trainer Dieter Nachtigall zur Zielsetzung für die letzten vier Spiele. Kai Grewe hatte Drensteinfurt in Führung gebracht (25.), ehe Milte die Partie drehte (40., 51.). Marc Clausen traf zum 2:2 (65.). Grewe machte den Sieg perfekt. Im Tor stand Björn Dahlmann, der sonst in der Defensive spielt. • **mak**

Jugendfußball

7:12 und 13:6 – Tore ohne Ende

SG Sendenhorst

- SC Füchtorf – **B2:** 7:12. Tore: Marcel Bart (3), Benedikt Stasch (3), Maxi Surmann (2), Daniel Volkey (2), Matheus Suchanek, Viktor Bondardzev
- **U11/1** – SV Drensteinfurt: 2:3. Tore: Nico Kommorowski, Lasse Kintrup
- SC Müssingen – **U11/2:** 3:7. Tore: Tom Artmeier (3), Marvin Scholz (2), Justin Gasch, Jannis Westmeier
- BW Beelen – **U10/1:** 5:1. Tor: Lukas Mispelkamp.
- **U10/2** – BSV Ostbevern: 13:6. Tore: Kevin Faut, Tim Vollenbruch (5), Leon Feddersen, Michi Hopfe (2), Jochen Möllers (3), Tarik Ata
- VfL Sassenberg – **U6/1:** 7:6; **U6/1** – BSV Ostbevern II: 14:0

SV Drensteinfurt

- Warendorfer SU – **U8 (F2):** 0:2. Tore: Linus Schönfeld, ein Eigentor

Fußball

Bezirksliga 9		
1. SV Hilbeck	25	59:25 54
2. SC Roland Beckum	24	53:21 49
3. SVF Herringen	24	49:43 43
4. VfL Sassenberg	25	37:32 42
5. SG Sendenhorst	25	46:41 41
6. Hammer SpVg II	25	39:29 40
7. SC Hoetmar	25	25:28 36
8. SV Welver	25	35:43 36
9. Ahlener SG	25	39:41 34
10. Sportfreunde Bockum	25	30:34 34
11. SC Füchtorf	25	38:36 33
12. Warendorfer SU	25	36:48 26
13. Westfalia Soest	25	43:57 26
14. TuS Freckenhorst	24	25:32 22
15. RW Westönnen	24	28:53 19
16. Westfalen Liesborn	25	25:44 17

Nachholspiel (Donnerstag, 29. April): SG Sendenhorst – SV Hilbeck, 19 Uhr

27. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): Ahlener SG – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF		
1. Telekom-Post SV Münster	25	63:32 55
2. SV Drensteinfurt	25	68:35 50
3. TuS Altenberge	25	38:28 49
4. BSV Ostbevern	25	67:41 49
5. TSV Handorf	25	62:33 48
6. SV GW Westkirchen	24	52:39 41
7. SV BW Beelen	25	42:37 39
8. TuS Hiltrup II	25	39:36 37
9. SV Ems Westbevern	24	37:38 33
10. Warendorfer SU II	25	28:65 27
11. Borussia Münster II	25	49:64 26
12. SG Sendenhorst II	24	42:50 25
13. SV Münster 07	24	34:74 25
14. DJK GW Amelsbüren II	25	38:64 21
15. SC Greven 09 II	25	30:67 21
16. 1. FC Gievenbeck III	25	38:54 18

Nachholspiel (heute): Ems Westbevern – SG Sendenhorst II, 19 Uhr

27. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): TSV Handorf – SG Sendenhorst II, 15 Uhr

SV Münster 07 – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum		
1. Baris Spor Oelde	26	71:30 62
2. DJK Vorwärts Ahlen	26	110:41 59
3. SpVg Oelde	26	86:37 56
4. SuS Enniger	26	92:44 56
5. SV Neubeckum	26	59:34 48
6. Fortuna Walstedde	25	50:46 39
7. SpVg Beckum II	26	62:59 38
8. VfL Lippborg	26	35:60 36
9. SC Lippetal	25	41:45 34
10. SC Roland Beckum II	26	58:54 31
11. Westfalia Vorhelm	26	41:58 24
12. Aramär Ahlen	26	34:68 23
13. TuS Wadersloh	26	45:66 21
14. Gage Gendlik Ahlen	25	38:87 21
15. Rot-Weiß Vellern	26	20:67 19
16. SV Diestedde	25	21:67 13

Nachholspiel (Donnerstag, 29. April): SV Diestedde – Fortuna Walstedde, 19 Uhr

27. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): Fortuna Walstedde – SuS Enniger, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF		
1. VfL Wolbeck II	23	77:28 59
2. TSV 95 Ostfelde	23	76:29 49
3. FC Greffen	24	60:24 49
4. SG Telgte II	25	60:34 42
5. SV Rinkerode	24	34:29 39
6. SC Hoetmar II	24	32:32 39
7. VfL Sassenberg II	24	42:38 37
8. DJK GW Albersloh	25	39:56 33
9. SG Sendenhorst III	25	43:53 32
10. TuS Freckenhorst II	24	32:41 31
11. DJK RW Alverskirchen	22	38:42 28
12. SC Gremmendorf II	24	40:57 27
13. SV BW Beelen II	24	34:51 27
14. SV BW Aasee II	25	34:57 24
15. SV Drensteinfurt II	25	28:56 19
16. SC Müssingen	25	25:63 11

27. Spieltag: Ostfelde – Drensteinfurt II, Freitag 19.30 Uhr

Freckenhorst II – Albersloh, Sonntag 13 Uhr

Sendenhorst II – Müssingen, Sonntag 13.15 Uhr

SV Rinkerode – BW Aasee II, Sonntag 15 Uhr

Frauen Landesliga 1		
1. SC Borcheln	22	81: 21 56
2. Spielverein Lippstadt	22	82: 18 51
3. Warendorfer SU	21	77: 23 41
4. SV Thülen	21	56: 37 41
5. FC Donop/Voßheide	22	58: 32 38
6. TuS Derlinghausen	21	40: 27 37
7. DJK RW Alverskirchen	22	38: 42 28
8. SV Kutenhausen-Todtenh.	21	45: 44 27
9. Fortuna Walstedde	22	42: 55 27
10. SC Wiedenbrück 2000	22	51: 49 23
11. SC Enger	22	29: 50 23
12. SC Vlotho	21	41: 57 21
13. DSC Arminia Bielefeld II	21	52: 56 15
14. SC Iseisdorf	22	4:185 0

23. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): Fortuna Walstedde – SC Borcheln, 13 Uhr

Frauen Kreisliga 17		
1. SG Telgte	26	109: 39 65
2. BSV Ostbevern II	25	93: 32 58
3. SV Ems Westbevern	24	71: 39 47
4. TuS Hiltrup	24	67: 30 45
5. SV BW Beelen	25	67: 38 44
6. TuS Saxonia Münster II	24	53: 30 42
7. SV Drensteinfurt	24	72: 52 42
8. SC Münster 08	25	57: 51 42
9. SV BW Aasee	26	55: 51 37
10. DJK Borussia Münster	24	47: 45 34
11. BSV Fortuna Münster II	26	43: 55 32
12. TuS Altenberge	25	57: 75 22
13. Westfalia Kinderhaus II	23	41: 77 21
14. 1. FC Gievenbeck	25	41: 96 18
15. SG Marathon/Schapdetten	23	16: 79 11
16. Warendorfer SU II	25	27:107 9

Nachholspiel (Donnerstag, 29. April): SV Ems Westbevern – SV Drensteinfurt, 20 Uhr

27. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): SV Drensteinfurt – Westf. Kinderhaus II, 17 Uhr

Seit 1995 wird in Albersloh der Maibaum jedes Jahr von einem anderen Verein aufgestellt. Am Samstag übernahm der Verein Bürgerradweg Rummler diese ehrenvolle Aufgabe. Der bereits geschmückte Maibaum wurde von Vereinsmitgliedern aus dem Winterlager auf Hof Geschermann zur Wiemhove gebracht. Kinder trugen die Schilder der Vereine, die zuletzt angehängt wurden. Mit technischer Unterstützung der Feuerwehr sollte der Baum aufgerichtet werden, als eine „Panne“ die Arbeit unterbrach. Extreme Trockenheit plagte die erschöpften Helfer, die rasch mit einem belebenden Trunk behoben werden musste. Danach richtete sich der Baum mittels Kran fast wie von selbst auf und wurde sicher verankert.

Text/Foto: Genz



Kleine Artisten ganz groß

Finale des Zirkusprojekts an der Ludgerus-Grundschule / Clowns, Zauberer und Tänzerinnen

Albersloh • Die Aufregung der jungen Artisten ist begründet. Im großen Zirkuszelt auf dem Schulhof der Ludgerus-Grundschule sitzen erwartungsvolle Eltern, Verwandte und Freunde, die sich vom Können der Kinder begeistern lassen wollen.

Im Zelt ist es dunkel, die Spannung steigt. Dann folgt die Aufforderung des Zirkusdirektors René Ortmann: „Artisten, kommt in die Manege!“. Begleitet von Ramponenlicht, Zirkusmusik und Mut machendem Applaus bahnen sich die bunt kostümierten Kinder ihren Weg.

Nun soll sich zeigen, ob die Kinder, die in der vorangegangenen Woche durch den Zirkus „Rondel“ zu kleinen Artisten ausgebildet wurden, ihr Erlerntes gekonnt in die Tat umsetzen.

Die Clowns bringen mit ihren frechen Witzen die großen und kleinen Zuschauer zum Lachen – und den Zirkusdirektor fast zur Verzweiflung. Märchenhaft komisch geht es mit den Sieben Zwergen weiter, die dank Trampolin



Die „alten“ Akrobaten bewiesen artistisches Können und viel Humor.

Foto: Husmann

durch die Lüfte wirbeln. Fantastische Zauberer, geschickte Pony- und Ziegenbändiger, waghalsige Artisten und geschmeidige Seiltänzerinnen sorgen für tosenden Applaus. Eine Trapeznummer lässt den Zuschauern den Atem stocken. Ohne Netz und doppelten Boden schweben die Kinder in Schwindel erregender Höhe. Doch Ramon Ortmann hat alles fest im Griff.

Die Kinder hätten bestimmt noch gerne weitere Wochen den Mathe- und Deutschunterricht gegen die Zirkusschule eingetauscht, doch Familie Ortmann zieht mit „Rondel – circus for kids“ weiter. Aber nicht ohne den Dank der Schulleitung und der Lehrer, die mit Freude das Projekt begleitet haben.

Schulleiter Thomas Bönnig erteilt dem Zirkus ein glattes

„sehr gut“. Für die Kinder sei es eine unvergessliche Erfahrung, die man ihnen nicht mehr nehmen könne. Dafür, dass das Projekt finanziert werden konnte, bedankt er sich beim Förderverein der Schule sowie bei der Sparkasse Ahlen und der Volksbank Münsterland. Weiter gilt sein Dank den Eltern, die sich mit Kuchenspenden und Arbeits-einsatz engagiert haben. •hus



Frauen feiern den Monat Mai

Sendenhorst/Albersloh • Die kfd St. Martin lädt alle Mitarbeiterinnen am Mittwoch, 5. Mai, zum Gang in den Mai ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Pumpe. Auskunft erteilt Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654. Am Freitag, 21. Mai, findet die Maian-dacht unter dem Motto „Auf Gottes Spuren durch Wald und Flur“ statt. Treffpunkt ist mit dem Fahrrad um 18 Uhr an der Pumpe. Am 25. Mai lädt die kfd Albersloh zur Maian-dacht bei Familie Schütte, Breil 13, ein.

Zu Ehren des heiligen Josef

Sendenhorst • Es ist in der Sendenhorster Kolpingsfamilie gute Tradition, alljährlich das Josefeschutzfest zu feiern. Auch in diesem Jahr lädt die Kolpingsfamilie zum Gottesdienst unter freiem Himmel in der Rinkhöven-Kapelle am Montag, 3. Mai, um 19 Uhr ein. Sollte wetterbedingt die Messe nicht unter freiem Himmel gefeiert werden können, findet sie in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Zwei Termine der KG

Sendenhorst • Es stehen zwei Termine der KG „Schön wär's“ auf dem Plan. Am Samstag, 1. Mai, ist um 18.45 Uhr Treff in Uniform am Haupteingang der St. Martin-Kirche zur Jubiläumsmesse der Freiwilligen Feuerwehr. Am Sonntag, 2. Mai, ist um 13.15 Uhr Treff in Uniform an der Teigelkampwiese.

Baum schmückt Ruheplätzchen

Albersloh • Sozialdemokratin Annette Watermann-Krass (MdL) ließ am Sonntag einem in Sendenhorst vorangegangenen Fachgespräch (s. Artikel re.) gleich noch eine gute Tat folgen. Sie würdigte den „Tag des Baumes“ mit der Pflanzung einer Vogelkirsche. Standort ist der Grünstreifen an der Wiese unterhalb des Schulsportplatzes in Nachbarschaft der „SPD-Hütte“. Zu diesem umweltfreundlichen Akt hatte Watermann-Krass den stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Ulrich Kelber eingeladen. Mit kräftigen Spatenstichen unter Assistenz der Gartenbaufirma Uthmann aus Oelde wurde die Vogelkirsche direkt neben das von der Landjugend geschaffene Ruheplätzchen gesetzt. •gez



Drei SPD-Politiker pflanzten in Albersloh den „Baum des Jahres“ (v.l.): Ulrich Kelber, Annette Watermann-Krass und Christiane Seitz-Dahlkamp.

Foto: Genz

Vor der Landtagswahl

Sport

BLICKPUNKT TENNIS



Till Voßberg ist Vizemeister

Albersloh • Bei den Tennis-Kreisjugendmeisterschaften sicherte sich Till Voßberg von der DJK GW Albersloh in der Konkurrenz Junioren U12 den zweiten Platz. Nachdem er im Viertelfinale gegen Philipp Bals vom TV Warendorf mit 6:2, 6:2 und im Halbfinale gegen Cedric Krahe (Hünenburger TC) 6:0, 6:3 gewonnen hatte, stand Voßberg im Endspiel dem amtierenden Stadtmeister Münsters, Luis Westrick vom TC St. Mauritz, gegenüber. In einem „pakenden Spiel“, so Kreisjugendwart Thomas Voßberg, musste sich der Albersloher allerdings geschlagen geben (1:6, 1:6). Als Vizekreismeister qualifizierte sich Voßberg für die Bezirksmeisterschaften, die im Mai in Nordkirchen stattfinden werden.



Till Voßberg

Foto: pr



Timo Lohmann

Foto: pr



Timo Lohmann ist Kreismeister

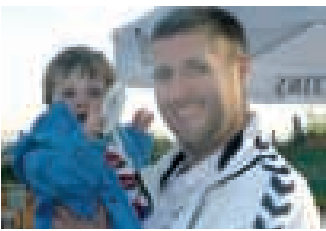
Drensteinfurt • Einen großen Erfolge konnte der TCD bei den Kreisjugendmeisterschaften verbuchen. Während Pia Lohmann immerhin das Halbfinale bei den U16-Junioren erreichte, holte sich ihr Bruder Timo den Titel bei den U18-Junioren. Im Finale feierte er einen hart erkämpften Drei-Satz-Sieg (5:7, 6:3, 6:1) gegen Jens-Uwe Niemeyer vom TV Warendorf. Zur Belohnung darf Timo Lohmann vom 12. Mai an an den Bezirksjugendmeisterschaften teilnehmen. Austragungs-ort ist Nordkirchen.

U16-Junioren: Viertelfinale: Lohmann – Wenning 6:1, 6:1; Halbfinale: Lohmann – Hüning 3:6, 6:2, 3:6

U18-Junioren: Viertelfinale: Lohmann – Tölle 6:2, 6:2; Halbfinale: Lohmann – Cöster 6:3, 6:1; Finale: Lohmann – Niemeyer 5:7, 6:3, 6:1

Rosen für die Damen

Sendenhorst • Mit dem bewährten Rosenturnier eröffnete die Tennisabteilung der SG die Sommersaison auf der Sendenhorster Anlage. Den Herren winkte in jeder Runde ein Freigetränk, den Damen eine Rose. An den Preisen war zu erkennen, dass die Organisatoren den Schwerpunkt auf Geselligkeit gelegt hatten.



Waren dabei: Andreas Engberding und sein Kind.

Starke Vorstellung

TT: Fortuna schlägt Rahden und wird Dritter

Walstedde • Mit einer starken Vorstellung beim 9:6-Heimerfolg über den TTC Rahden sicherte sich Fortunas Tischtennis-Verbandsliga-Team am letzten Spieltag den dritten Platz in der Abschlusstabelle. Denn Bardüttingdorf spielte in Lengerich nur 8:8. „Das war eine hervorragende Saison der ganzen Mannschaft mit dem besten Ergebnis aller Zeiten“, war Abteilungsleiter Fritz Peiler sichtlich zufrieden mit dem Resultat.

Nach den Doppeln führten die Walstedder mit 2:1, da Marek Kurzepa/Thomas Jäggle locker gewannen und Stefan Fuchs/Andreas Hecker einen 0:2-Satzrückstand mit viel Kampf noch in einen 11:9-Erfolg im Entscheidungssatz umwandeln konnten. Im Einzel siegten Kurzepa (2), Carsten Fengler,

Fuchs, Michael Romanski, Hecker und Jäggle.

1. Rückrunden-Pleite

Kreisliga: Walstedde II – SV Stockum: 5:9. Nach zehn Siegen in Folge riss die super Serie der Fortunen am letzten Spieltag. „Das war kein Beinbruch, denn wir sind trotzdem Meister. Und das ist auch gut so“, freute sich Kapitän Jörg Freiherr nach einer nahezu perfekten Rückrunde bereits auf die neue Saison in der Bezirksklasse. Die Walstedder, die die Meisterschaft am vorletzten Spieltag perfekt gemacht hatten, waren ohne Thomas Jäggle und Christoph Nulle angetreten. • tj

Punkte: Doppel: Jörg Freiherr/Raphael Dittrich; Einzel: Freiherr, Dittrich, Ralf Becker, Michael Zeisler

Verbandsliga 1

1. DJK Borussia Münster	22	195: 79	41: 3
2. SV Brackwede II	22	187:117	37: 7
3. Fortuna Walstedde	22	168:131	31:13
4. TuS Bardüttingdorf	22	173:127	31:13
5. TuS Lohausenholz	22	155:155	22:22
6. TuRa Elsen	22	143:159	19:25
7. TTC Rahden	22	149:152	19:25
8. Warendorfer SU	22	141:164	19:25
9. TTC Lengerich	22	143:165	19:25
10. TuS Hiltrup II	22	135:174	13:31
11. TuS Bexterhagen	22	111:186	10:34
12. TB Burgsteinfurt II	22	104:195	3:41

Kreisliga Südmünsterland

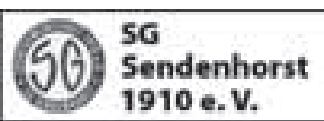
1. Fortuna Walstedde II	22	186:111	36: 8
2. TTV Waltrop 99 III	22	189:100	35: 9
3. TTC Werne 98 II	22	186:106	35: 9
4. SV Herbern	22	167:124	31:13
5. FC Nordkirchen	22	146:152	20:24
6. SV Stockum	22	145:167	20:24
7. TTV Preußen Lünen IV	22	148:156	19:25
8. TTC SG Selm II	22	135:157	19:25
9. SuS Oberaden	22	143:168	16:28
10. TTC Südkirchen	22	123:172	15:29
11. TuS Westfalia Vorhelm	22	120:167	14:30
12. TTC Horneburg II	22	81:189	4:40

Rinkeroder meistern Marathon

Rinkerode • Bei strahlendem Sonnenschein und Volksfeststimmung unter den rund 850000 Zuschauern nahmen am Sonntag zwei Rinkeroder an der 25. Auflage des Hamburg-Marathons teil. Erschöpft, aber glücklich liefen Mechtild Volmery und Bernd Horstkötter nach 42,195 Kilometern gemeinsam über die Ziellinie. 4:43 Stunden benötigten die beiden.

Platz drei für Julia Stoffers

Sendenhorst • Bei den Stadtmeisterschaften im vergangenen Jahr hatte Julia Stoffers bereits bewiesen, dass sie zu den Leistungsträgern der Sendenhorster Tennisjugend gehört. Beim ersten Turnier der gerade eröffneten Freiluftsaison, den Kreisjugendmeisterschaften, qualifizierte sie sich nun in Warendorf für



die Bezirksmeisterschaften, die im Mai ausgetragen werden. Stoffers zog souverän in die Endrunde ein und erreichte letztlich einen wohlverdienten dritten Platz.

Bezirksklasse 3 Münster

1. TSV Handorf	22	188:123	34:10
2. SV Rinkerode	22	182:124	32:12
3. SC DJK Everswinkel	22	168:133	30:14
4. 1. TTC Münster III	22	165:136	26:18
5. TTC Lünen-Wethmar	22	164:150	24:20
6. SV GW Westkirchen	22	165:153	23:21
7. ITG Seelen	22	155:150	23:21
8. TuS Hiltrup IV	22	154:153	20:24
9. TTC Werne 98	22	141:159	19:25
10. Warendorfer SU II	22	150:154	19:25
11. TTC Bergk.-Rünthe II	22	120:173	13:31
12. DJK GW Amelsbüren	22	53:197	1:43

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

BLICK NACH MÜNSTER

Stadtwerke reißen (fast) alles auf

Zahlreiche Leitungserneuerungen

Münster « Aufgrund verschiedener Leitungserneuerungen kommt es derzeit zu unterschiedlichen Baumaßnahmen in Münster. Im Zuge der Verbreiterung des Radweges werden die Stadtwerke bis voraussichtlich November sämtliche Wasser-, Gas- und Stromleitungen an der Hammerstraße zwischen Bernhardstraße und Ludgerikreisel erneuern.

Wegen der Verlegung einer

Fernwärmeleitung wird bis voraussichtlich Juni in der Urbanstraße die linke Fahrspur in Fahrtrichtung für den Verkehr gesperrt. Hier stehen daher weniger Parkplätze zur Verfügung.

Zu guter Letzt müssen die Stadtwerke wegen verschiedener Rohrbrüche im vergangenen Winter die Wasserleitungen an der Nordstraße im Bereich Stadtstraße/Am Kreuztor erneuern.

Ein Abend mit Musik und Schauspiel

Trio LiMUSiN präsentiert neues Programm

Münster « Einen berausenden Abend verspricht das Trio LiMUSiN mit Ihno Tjark Folkerts (Violine), Benedikt Vermeer (Schauspiel) und Suren Anisonyan/Martin Bentz (Violoncello) in der Dominikaner-Kirche am Freitag, 30. April, ab 20 Uhr, wenn ihr Programm „In Vino Veritas – ein (be)rauschender Abend!“ beginnt.

Gespielt wird unter anderem Hoffmanns „Ritter Gluck“ oder Schillers „Ode an die Freude“. Literarisch darf Altmeister Wilhelm Busch natürlich nicht fehlen. Karten im Vorverkauf (Münster-Marketing, Tel. 02 51 / 4 92 27 14) kosten 13/erm. 10 Euro. Abendkasse 16/erm. 13 Euro.

» www.trio-limusin.de

Neue Bade-Karte

Münster « Eintrittskarten mit Magnetstreifen haben in den Bädern der Stadt Münster künftig ausgedient. Bald gibt es so genannte Transponderkarten. Mit dieser Technik ist das Buchen verschiedener Tarife möglich. Zu Beginn der Aktion geben Mitarbeiter Hilfestellung.



Ein Großbrand

beim münsterischen Fahrradhändler Schröder hielt am Samstag mehr als 100 Feuerwehrleute in Atem. Das Geschäft an der Königsberger Straße stand aus noch ungeklärter Ursache in Flammen. Die etwa 50 mal 70 Meter große Halle war nicht zu retten. 30 Fahrzeuge waren ausgerückt. Dennoch konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Lager eines benachbarten Baumarktes nicht verhindert werden. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis abends an. Der Gesamtschaden wird mit rund 1,6 Millionen Euro beziffert.

Foto MünsterView.de

Angeklagter kündigt Vortrag an

Nottenkemper

Münster « Im so genannten Lustreien-Prozess hat Klemens Nottenkemper seine kämpferische Einstellung noch einmal untermauert. Sein Verteidiger bestand darauf, dass zahlreiche Schreiben und E-Mails verlesen werden, die den Geschäftsführer der Wohn- und Stadtbau GmbH entlasten sollen.

In den vergangenen Tagen hat Nottenkemper umfangreiches Material zusammengetragen, mit dem der städtebauliche Nutzen der Reisen nach Rotterdam, Leipzig und Lübeck nachgewiesen werden soll. Der 61-Jährige kündigte einen umfassenden Vortrag über Grundrisse, Fassaden etc. an. Außerdem wies die Verteidigung erneut darauf hin, dass sich die Kosten für die Städtereisen immer im Rahmen gehalten hätten. Die Hotelkosten hätten im Schnitt nur 105 Euro pro Nacht und Person betragen. Auch Essens-, Hotelbar- und Telefonkosten seien zum Teil verschwindend gering gewesen.

Die entscheidende Frage bleibt allerdings: Wenn eine einzelne Reise für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Münster so entscheidend wichtig war – warum wurden dem Aufsichtsrat im Vorfeld dann überhaupt zwei Alternativ-Vorschläge gemacht? Die Plädoyers und ein Urteil werden nach zwei weiteren Verhandlungstagen am 5. und 7. Mai erwartet.

DAS MITTWOCHSINTERVIEW

„Eine Anekdote sagt mehr als tausend Akten“

Historiker Christopher Görlich befasst sich mit der Geschichte von Unternehmen – und will damit Geld verdienen

MÜNSTER « In den Kellern vieler Firmen verstauben wirtschaftliche Ressourcen. Und eben die will der Münsteraner Christopher Görlich nutzbar machen. Wir sprachen mit dem 32-jährigen Historiker, der sich als Geschichtsschreiber für Unternehmen selbstständig gemacht hat. Sie haben kürzlich Ihre Doktorarbeit zum Thema „Urlaub in der DDR“ eingereicht. Was hat Sie daran interessiert?

Christopher Görlich: Zum einen mache ich selbst leidenschaftlich gern Urlaub. Zum anderen fand ich interessant, dass viele Urlaubsorte eine lange Tradition haben. Das heißt, Urlaub hat Geschichte, auch wenn er uns immer so gegenwärtig erscheint.

Und warum ausgerechnet über den Urlaub in der DDR?

Görlich: Ich komme zwar aus Münster, habe aber lange in Berlin und Potsdam gelebt. Dort ist die DDR logischerweise viel stärker präsent. Zudem wurde das Thema bislang kaum erforscht. Es hat Spaß gemacht, daran zu arbeiten. Und es hat sich gezeigt, dass Urlaub in der DDR etwas ganz anderes war als bei uns.

Nun befassen Sie sich mit der Geschichte von Unternehmen. Ist das nicht eine extrem trockene Materie?

Görlich: Das kommt darauf an, wie man das macht. Wenn man sich darauf beschränkt, Jahresabschlüsse zu vergleichen, ist das natürlich trocken. Aber ich verstehe ein Unternehmen als eine Gruppe von Menschen. Und damit habe ich schon den berühmten „Human Touch“. Was für eine Persönlichkeit war der Gründer? Was hatte er für Ideen? Warum war man erfolgreich oder auch nicht? Es gibt zum Beispiel

viele Unternehmen, denen der Erfolg zunächst versagt blieb, weil sie ihrer Zeit voraus waren. Keine Geschichte muss langweilig erzählt werden.

An welche Art Unternehmen richtet sich Ihr Angebot vornehmlich?

Görlich: Da lege ich mich nicht fest. Ich setze vor allem auf Unternehmen, die Wert auf Tradition legen. Das kann der kleine Handwerksbetrieb oder ein großer Konzern sein.

Was hat ein Unternehmen davon?

Görlich: Wenn ein Unternehmen lange besteht, ist das ein Grund, stolz darauf zu sein. Das darf man dann auch ruhig kommunizieren. Dabei geht es neben der Tradition auch um die Darstellung der Glaubwürdigkeit. Auch ein Wert wie Sympathie kann durch Geschichte belegt werden. Es macht einen Unterschied, ob man sagt „ich verkaufe das beste Produkt“ oder aber „ich verkaufe schon seit 50 Jahren das beste Produkt“.

Was ist mit jenen Abschnitten in der Firmen-Historie,

die man vielleicht lieber unter den Teppich kehren möchte?

Görlich: Der Umgang mit der Vergangenheit ist in Deutschland ein sensibles Thema, auch für Unternehmen. Da tauchen natürlich Fragen nach der Verstrickung in den Nationalsozialismus oder den Einsatz von Zwangsarbeitern auf. Als Historiker lass ich mich aber nicht dazu missbrauchen, Geschichte zu verkürzen oder zu verfälschen. Irgendwann kommt es eh raus. Historiker und Journalisten sind da schließlich sehr umtriebig. Und wenn dann plötzlich ein dunkler Fleck auftaucht, bedeutet das einen Imageschaden. Anders ist es, wenn man seine Vergangenheit selbst aufarbeitet. Dann kann man daraus sogar öffentliche Anerkennung und wirtschaftlichen Nutzen ziehen.

Haben Sie sich im Vorfeld Ihrer Selbstständigkeit über die Unternehmenslandschaft in Münster und dem Münsterland schlau gemacht? Gibt es Besonderheiten?

Görlich: Da gibt es einige. Der Westfale oder auch der Münsteraner scheint großen



Foto Reinker

Der Münsteraner Christopher Görlich ist davon überzeugt, dass keine Geschichte langweilig erzählt werden muss.

Wert auf Tradition zu legen. Das ist für mich ein wichtiger Aspekt, an den ich anknüpfen kann. Außerdem kommt mir die Wirtschaftsstruktur hier entgegen: In Münster spielt das Dienstleistungsgewerbe eine große Rolle. Das hat die Besonderheit, dass man ein Produkt nicht anfassen, testen und möglicherweise zurückgeben kann. Also brauche ich im Vorfeld andere Kriterien, um zu entscheiden, wie gut ein Produkt ist. Und da kommen wieder die Faktoren Erfahrung, Tradition und Glaubwürdigkeit zum Tragen.

Wie lange benötigen Sie, um einen fundierten Abriss der Unternehmensgeschichte zusammenzustellen?

Görlich: Das hängt unter anderem davon ab, wie lang ein Unternehmen am Markt ist. Und natürlich von den zur Verfügung stehenden Quellen. Nicht jedes Unternehmen hat ein gut geführtes

Archiv. Außerdem ist es natürlich ein Unterschied, ob ich für einen Flyer recherchiere oder für ein 300-seitiges Buch.

Wie gehen Sie bei Ihrer Recherche vor?

Görlich: Am Anfang steht immer die Sichtung des vorhandenen Materials. Ob das nun sorgfältig geführte Firmenunterlagen sind oder irgendwelche Kisten im Keller, die sich oft als wahre Fundgruben erweisen. Außerdem unterhalte ich mich mit den Leuten, die ein Stück der Geschichte mitbekommen haben. Danach beginnt dann die richtige Arbeit für mich: Ich erstelle eine erste Zusammenfassung und schaue, wo das Material ausreicht und wo nicht.

Und was, wenn nicht?

Görlich: Dann geht die Recherche in diversen Archiven weiter. Oder man zieht mit einem irgendwo aufgetauchten

Adressbuch durch die Lande und führt Interviews.

Wie gehen Sie denn als Historiker mit den subjektiven Erinnerungen der Zeitzeugen um?

Görlich: Selbstverständlich muss man solche Aussagen richtig einordnen. Aber ich denke, dass gerade diese persönlichen Schilderungen Geschichte greifbar machen. Wir Historiker wollen ja immer versuchen zu erklären, warum ein Mensch so oder so geworden ist. Da sagt eine Anekdote manchmal mehr aus als tausend Akten. Selbst wenn sie nicht beweisbar ist.

Stößt man bei der Recherche auch auf echte Überraschungen?

Görlich: Das kommt bei der Arbeit eines Historikers relativ häufig vor. Ein schönes Beispiel habe ich bei der Forschung für meine Arbeit zum Urlaub in der DDR gefunden. Die DDR wird ja auch heute

noch vielfach als besonders familienfreundliche Gesellschaft dargestellt. Allerdings gab es dort zeitweise regelrechte Schmähschriften gegen den Familienurlaub. Dort hieß es: Kinder nehmen im Urlaub den Erwerbstätigen die Plätze weg.

Die Geschichte welches Unternehmens würden Sie gern einmal untersuchen?

Görlich: Ich bin viel zu neugierig, um mich da festzulegen. Denn die Erfahrung lehrt, dass man die spannendsten Geschichten da entdeckt, wo man überhaupt nicht damit rechnet. Ich könnte mir gut vorstellen, die Geschichte einer Versicherung zu untersuchen. Das erscheint zunächst wenig erregend. Es wäre aber eine interessante Herausforderung, daraus eine spannende Geschichte zu machen.

» www.make-history.de

» Interview: Frank Reinker

Maibaumrichten in Rinkerode

am Freitag,
den 30. April,
um 18 Uhr

Carmen's Blumenwelt

Blumen zu allen Anlässen
Inhaberin Carmen Colton
(ehemals Blumenstübchen Potthinck)

Albersloher Straße 6, 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 38/466, Mobil 0176/22 73 73 36

Täglich 9.00 – 13.00, 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch und Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Elektrotechnik
Hausgeräte
Schockmann + Lohmann

Eickenbecker Straße 11 • 48317 Rinkerode
Telefon 02538/81 80

Kundendienst ist unsere Stärke!



Göttinger Weg 3 • 4 • 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 025 38/88 17 0 • info@schlering.de • www.schlering.de

Rollläden, Markisen & Co

Markus Hessing
Meisterbetrieb

Rollläden Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkerode
Telefon 025 38/9 14 90 55 • Fax 025 38/91 42 25



Restaurationen
Möbel nach Maß
Innenausbau
Aussenkonstruktionen

astrein

Tischlermeister A. Stöppler

Alte Dorfstraße 29
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
tel/fax 02538 - 95 22 60
mobil 0173 - 74 16 303
astoeppler@astrein-antik.de
astrein-antik.de

BECKAMP

48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickenbeck 64
Telefon 02538/266 od. 1277
Telefax 1366
B.Beckamp@t-online.de
www.beckamp-fenster.de



Wir sind Mitglied
im Netzwerk
„Zuhause sicher“

- ☐ Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- ☐ Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- ☐ Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- ☐ Zimmertüren
- ☐ Reparatur- u. Wartungsdienst
- ☐ Beseitigung von Einbruchschäden



Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro

Wilfried Voges

Alte Dorfstr. 10
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02538/82 22 • Fax -3 70
E-mail: lvm@voges-1.de



U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 02538/485 • Fax 480
Mobil: 01 71/7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von
Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen



über 75 Jahre
Raumausstattermeister
Fachberatung
Gardinen
Polstermöbel
Bodenbeläge
Sonnenschutz

Pröbstingweg 3 • 48317 Rinkerode • Tel 02538-95 107
raumgestalter-stoeppler.de • info@raumgestalter-stoeppler.de

Rinkerode begrüßt den Mai



Den Dorfplatz in Rinkerode soll ab Freitag wieder der Maibaum schmücken. Erneut hat der Spielmannszug aus dem Golddorf die Aufgabe übernommen, den Baum mitsamt seinen vielen Schildern aufzustellen. Unter die Arme greifen werden den Spielern dabei die Mitglieder der Schützengilde von 1840 sowie deren Avantgarde. Um 18 Uhr geht das bunte Treiben auf dem Dorfplatz los. Damit der Maibaum sich auch von seiner besten Seite zeigen kann, haben die Mitglieder des Spielmannszuges zwei Wochen lang gearbeitet, haben den Holzstamm neu gestrichen und die Schilder, die für die vielen Vereine im Daverthor stehen, auch Hochglanz poliert.

Text: ne, Foto (A): pr

0172 526 3399

Rinkerode • St.-Pankratius-Kirchplatz 11 • ☎ 025 38/91 54 52

Werner Schlüter
Bildhauermeister
Steinmetzbetrieb

Albersloher Straße 39 • Telefon 025 38/81 89 • Fax 14 22
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

**Bau- und Möbeltischlerei
Thomas Bruns**

- Möbelbau
- Einbauschränke nach Maß
- Zimmertüren
- Parkett Verlegung
- Decken-Wandverkleidungen
- Rigipsarbeiten
- Reparaturarbeiten und Service
- Sicherheitssysteme für Türen u. Fenster

Kirchbreite 12
48317 Drensteinfurt
Tel. 025 38 / 91 59 55
Fax 025 99 / 74 19 18
Mobil 01 71 / 5 46 29 64

**Wir machen Ihre
Hausgeräte wieder flott!**

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation

Sunger 17
48324 Sendenhorst-Albersloh
Telefon: 0 25 38/15 54

Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh-Westkirchen
Telefon: 0 25 87/ 15 58

LANGHEIM
- Clevere Energiesparhäuser -

Ihr Komplettservice von der Planung bis zur Schlüsselübergabe

Tel.: 0 25 38 - 9 51 63
Internet: www.langheim-haus.de

B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Göttendorfer Weg 50
Telefon 025 38/81 83
Telefax 025 38/10 24

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen

**Autohaus
Pieper & Schober**
GmbH

Nutzfahrzeugeservice

Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Sommerreifen mit Einlagerungsservice
- Fahrzeug-Urlaubs-Check
- TÜV und AU
- Inspektionen
- Glasreparaturservice
- Achsvermessung
- Unfallschäden
- und vieles mehr!

**Autohaus
Pieper & Schober
GmbH**
Albersloher Str. 43
48317 Rinkerode
025 38 / 10 22

www.AUTO-PIEPER.de



4 - Höfe - Tour 2010



Erholung, Freizeit, Genuss und Spaß

Eine Radtour in den Mai planen auch viele Drensteinfurter für Samstag. Auf folgenden vier Höfen wird an diesem Tag ein besonderes Programm geboten:

- In der Brennerei Eckmann, Nordholter Weg 2, kann man an einer kostenlosen Weinverkostung teilnehmen. Die Kinder können ihren Spaß in den ausgestellten Kutschen haben. Für Speis und Trank wird ebenfalls gesorgt.
- Der Hof Mertenskötter, Walstedder Straße 234, bietet zahlreiche Produkte aus eigener Herstellung zum Verkauf. Eine große Strohburg steht zum Klettern bereit. Auch Rasenmäher-Rundfahrten stehen auf dem Programm.
- Im Hofladen May, Ameke 71, kann man sich ab 10 Uhr mit warmen Mahlzeiten, selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie frischem Brot versorgen.
- Die Reitanlage Vögeling, Ameke-Berg 7, lockt nicht nur mit ihrem Streichelzoo, sondern auch mit Kaffee und Kuchen zur Entspannung der Radfahrer. •ne

Bischoffinger
Winzergenossenschaft

Weinprobe

am 1. Mai 2009
von
11.00 – 18.00 Uhr
bei



Nordholter Weg 2
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 23 87-4 70



Reitanlage Vögeling
Ameke Berg 7, Tel. (0 23 87) 7 87 Drensteinfurt/Walstedde
Samstag von 12-18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 11-18 Uhr,
Montag Ruhetag

1. Mai: Höfe-Tour in Walstedde

Besuchen Sie uns und genießen Sie fröhliche Stunden!

Am 1. Mai Fahrradtour zum dicken Ei!
Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.
Ein erlebnisreicher Tag für alle.
Spielemöglichkeiten.

Hof Mertenskötter Ahlen
Tel. 17 99
Walstedder Str. 234
Geöffnet ab 11.00 Uhr



Hofladen May
Der Frühling ist da!

Am 1. Mai sind wir ab 10 Uhr für Sie da mit leckerem Essen aus unserem Bauerncafé!

Jeden Sonntag bäuerlicher Frühstücksbrunch.
Nächster Reibekuchentermin 15. Mai 2009.

(mit Voranmeldung; Gruppenanmeldung jederzeit nach Vereinbarung)
Di. u. Fr. Hofladen geöffnet ab 14.00 Uhr
Ameke 71 - 48317 Drensteinfurt Telefon 023 87/432



Lokales aus Sendenhorst

Anlaufstelle für die ganze Familie

FIZ-Kontaktstelle in Albersloh eröffnet

Albersloh • Der Name des Vereins FIZ – „Familie im Zentrum“ – sagt es bereits aus. Es geht um die Familie im weitesten Sinne. Da erstaunte dann auch nicht das große Interesse der vielen Gäste, die gestern die Eröffnung der Kontaktstelle des FIZ in Albersloh feierten.

Über Kindergartenkinder, junge Eltern und Senioren waren alle Generationen vertreten. Auch Bürgermeister Berthold Streffing, Gerd Bröcker vom Verein Beweggründe, Annette Schwaak vom St. Josefs-Haus, Vertreter der Jugendarbeit und Kinder und Erzieherinnen der Albersloher Kitas waren der Einladung des FIZ gefolgt.

Als stellvertretender Vorsitzender des FIZ richtete Heinz Wenker sein Wort an die Gäste und stellte ihnen den Verein und dessen Ideen näher vor. Wichtig sei es zu signalisieren, dass sich die vielfältigen Angebote an alle Generationen und unterschiedlichsten Familienkonstellationen richteten. Die Kontaktstelle solle ein Ort der Ideen, Gespräche und der Beratung sein. „Groß und Klein, Jung und Alt – wir möchten alle Generationen erreichen“, machte Wenker deutlich.

Seinen Dank richtete er an die Stadt Sendenhorst, die dem Verein die Räume in der Alten Küsterei zur Verfügung stellt. „Es ist der richtige Rahmen, um die Kontakte zu knüpfen“, machte der Bürgermeister dann deutlich und forderte weiter auf: „Nutzen Sie diese Einrichtung.“

Sehr bemüht um das Wohl der Gäste, hatten Elisabeth Drost, Eva Rüschenschmidt und Brigitte Denker den passenden Rahmen für eine feierliche Eröffnung der Kontaktstelle geschaffen. Mit Kaffee und Plätzchen verwöhnten sie die Besucher. Die Kinder der Kitas sorgten mit einem Lied für gute Stimmung.

Die Kontaktstelle des FIZ in Albersloh an der Bahnhofstraße 1 ist dienstags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. •hus
www.fiz-albersloh.de



Der Verein FIZ feierte mit vielen Gästen die Eröffnung der Kontaktstelle in der „Alten Küsterei“. Foto: Husmann

Jansbrüder marschieren

Sendenhorst • Zum großen Festmarsch durch die Stadt anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Feuerwehr ist am Sonntag, 2. Mai, auch die Johannisbruderschaft eingeladen. Neben schwarzem Anzug und Zylinder sollen auch alle Orden und Ehrenzeichen angelegt werden. Die Teilnehmer treffen sich um 12.45 Uhr an der Teigelkampwiese beim Haus des Leutnants Werner Bisplinghoff.

Freier Eintritt zum Konzert

Sendenhorst • Schüler der Musikschule Beckum-Warendorf führen am Sonntag, 2. Mai, um 17 Uhr Werke zeitgenössischer Komponisten im Kunstatelier Dr. Lydia Brüll, Hoetmarer Straße 34, in Sendenhorst auf. Neben Werken etablierter Komponisten werden auch von Schülern der Musikschule selbst komponierte Werke uraufgeführt. Der Eintritt ist frei.

Polizeibericht

- Schwer verletzt wurde am Montagabend ein 81-jähriger Radfahrer. Er war auf einem Wirtschaftsweg in der Bauerschaft Bracht Richtung **Sendenhorst** unterwegs, als er beim Abbiegen in die L811 den Wagen einer 28-jährigen Frau aus Ahlen übersah. Es kam zum Zusammenstoß. Der 81-Jährige wurde schwer verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus nach Ahlen gebracht.

Stellen

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Zuverlässige Putzhilfe
für 3 Std. wöchentlich in Drensteinfurt gesucht.
Tel. 02508-984792 (AB)

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 02387/90 00 60

Suche **Servicekräfte**
für Eiscafé
in Drensteinfurt.
Tel. 0176/23 18 90 16

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Immobilien

2 - Zi.-Whg.

Rinkerode
2 ZiKB, EBK, 51 m², zentral gelegen ab sofort, KM 330 € + NK + Kaut. **Tel. 0171-4763230**

2 Zi.-Whg. Walstedde
Kerkpatt, 70 m², EBK, Bk mit Mark., KM 375 € zzgl. NK, 2 MM Kaut. zu verm. **Tel. 02381-26939**

Immob. - Gesuche

Rinkerode zur Miete gesucht!
Haus oder Wohnung (ab 4 Zi., Küche, Diele, Bad) mit Garten oder Balkon und Garage oder Carport. Gerne sanierter Altbau od. Neubau. **Tel. 02306-9598690**

3 - Zi.-Whg.

Walstedde
Wohnung 66 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Balkon, Keller, Garage zum 15.08.2010 zu vermieten, 2 MM Kaut. **Tel. 02387-591**

FeWo

Costa Blanca
Nähe Alicante, Ferienhaus (für 5 Pers.), voll möbliert, günstig zu vermieten, auch langfristig noch Termine frei. **Tel. 0177-1424892**

4 - Zi.-Whg.

Albersloh
4 ZKBB, ca. 79 m², Garten, ab sofort zu vermieten, KM 395,-€ + HK / NK. **Tel. 0176/81194635**

Albersloh
4 Zi KB, ca. 78 m², 1 OG, zu vermieten, KM 375,-€ + HK / NK. **Tel. 0178/2966282**

Grundstücke

Drensteinfurt Mersch
2 Grundstücke à 904 m² von privat günstig zu verkaufen. **Tel. 0172-2300055**

Gesuche

Weiden-Acker oder Waldgrundstück
in Drensteinfurt und Umgebung zu kaufen gesucht bevorzugt Rieth. **Tel. 0177-8599041**



Hausbeispiel

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Rogge
Obst & Gemüse

Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität

Fischerei

Papenbrock
Frischgeflügel &
Wild

Rostbratwurst
10 Stück **6,90 €**
Nackensteaks
mariniert 1 kg **6,90 €**

Gartenservice
Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Edgar Lackhoff

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Achtung: Großer Obstverkauf!

Knackfrische + leckere Äpfel und Birnen, alles HKL 1
direkt aus dem Alten Land – jetzt besonders günstig!

Elstar 5 kg **4.50/5.00** (kg 0.90/1.00); 10 kg **8.50/9.50** (kg 0.85/0.95);
Jonagold 5 kg **4.50** (kg 0.90); 10 kg **8.00** (kg 0.80); **Gala** 5 kg **6.00**;
Braeburn 5 kg **5.50** (kg 1.10); Pink Lady, Granny Smith u. Gold. Delicious,
Clementinen, dicke Tobsine Navel-Lates vorrätig;
Maroc Saftapfelsinen Tasche 22 St. **4.25** (kg 0.19); 90 St. **16.50** (kg 0.18); rotfl. **Florida Pampelmusen** 10 St. **4.50** (St. 0,45); unbeh. **Zitronen** 10 St. **2,20**; ital. **Kiwi** 10 St. **1,00**;
Frz. Kiwi, z. günstigen Tagespreis · Birnen aus neuer Ernte 10 St. **2,20**

Verkauf am Donnerstag, 29.04.10
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof
17.15 Uhr Sendenhorst – Schillerstraße/Kirmesplatz
- Nächster Verkauf in 14 Tagen an den bekannten Verkaufsorten! -
Früchte Woltering Gronau Frische direkt ab LKW!

Inh. S. Amoura

Tanz in den Mai

ab 20 Uhr
mit DJ Paul
Eintritt VVK 3,- € · AK 4,- €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Unser Restaurantbetrieb läuft wie gewohnt weiter!

Täglich geöffnet von 11.30 - 15.00 Uhr
und von 17.00 - 23.00 Uhr (auch an Feiertagen)
Marienstraße 17 · 48317 Drensteinfurt

02508-9930885
Telefonische Bestellungen werden angenommen
und ausgeliefert.

Bye-Bye POPO

Beine & Po-Killer-Studie²
100 Frauen gesucht

Diese Praxis-Studie² soll beweisen, dass Slim Back&Legs® sichtbare und messbare Erfolge erzielt. Mit der in Österreich entwickelten und patentierten Wechsel-Druck-Hose können Sie Po- und Oberschenkelumfang deutlich reduzieren, Gewebe straffen und Cellulite sichtbar verbessern. Bis zu zwei Kleidergrößen schlanker sind möglich! Von der Wirkung haben sich bereits Tausende Frauen überzeugt.

Die Studie läuft über 4 Wochen mit je 3 Einheiten à 30-40 Minuten leichtem Ausdauertraining mit Slim Back&Legs®. Sie werden dabei von einer ausgebildeten Figurspezialistin betreut. Teilnehmen können Frauen mit einem Übergewicht von 3 bis 20 Kilo.

Teilnahmegebühr: 19,90 Euro / Woche
Anmeldeschluss: **5. Mai 2010** – Begrenzte Teilnehmerzahl!

Jetzt anrufen und anmelden unter **Telefon**

Gewerbegebiet • Viehfeld 3
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/99 76 35
www.fitness-drensteinfurt.de

¹⁾ Patentnummer AT 503 545 B1
²⁾ Bei allen Teilnehmern werden Po- und Oberschenkelumfang sowie das Körpergewicht am Anfang und nach 4 Wochen ermittelt.

Mehr Infos über Slim Back&Legs® unter www.abc-one.com

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeuer.de

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

Maler-Tapezier-fachbetrieb
Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Zu verkaufen
(Rinkerode) **Küchenblock** ca. 2,80 m, super Zustand, inkl. 2 Jahre alte Geschirrspülmaschine von Siemens, Preis VB und **Piaggio Roller**, 50 Kubik, Bj. 2001, guter Zustand, Preis VB. **Tel. 0174-4125518**

Kiefer Möbel
zwei ältere secondhand Schränke, als Porcellan Schrank genutzt, abzugeben. Bild im Internet www.meinestadt.de zu sehen.
Preis VHB. **Tel. 02508-994982**

KFZ / Auto

2 Smart Sommerreifen
Comfort-Life Semperit, **175/55 R 15 77 T**, kaum gebraucht, nur eine Saison gefahren, hinten Stahlfelge + Bereifung, vorne nur Stahlfelge für 100 € zu verkaufen. **Tel. 0163-9723078**

● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksaften
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CTF- / CTP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

claßen
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

NEUERÖFFNUNG

GALINA plus

Taschen, Kleider, Hosen und mehr ...
Seien auch Sie dabei
am 30. April ab 11.00 Uhr

Drensteinfurt · Hammerstr. 4 · Tel. 01 76 / 80 13 99 04

Schon alles im Kasten?
Wir pflanzen Ihnen hier den blühenden Sommer.

Bringen Sie Ihre Balkonkästen in unsere Gärtnerei und wählen Sie aus dem großen Sommerblumenangebot.

Große PFLANZAKTION !!!
vom 28. April bis 5. Mai

Sie zahlen Ihre Pflanzen...
Damit der Sommer lacht!

Gartenbau Jedanowski
Königer Straße 1 Tel.: 01 77 / 84 27 84 Mo. - Fr.: 8.30 bis 18.30 Uhr,
48317 Drensteinfurt 8. Mai: 1. Jedanowskistr. 1a Sa.: 8.30 bis 14.30 Uhr
Drensteinfurt Ortmitte · über Schützenstraße oder Konrad-Adenauer-Str.

Du warst einfach nur gut.

Reinhard

Auch wir werden Dich sehr vermissen
uns aber gerne an Dich erinnern!

Deine Nachbarn aus dem Kernbrock

*Ihr seid jetzt traurig,
aber ich werde euch wieder sehen.
Dann wird euer Herz sich freuen,
und eure Freude wird euch niemand nehmen.
(Joh. 16,22)*

Reinhard Quandt

* 17. März 1939 † 24. April 2010

Wir sind unendlich traurig und werden dich sehr vermissen.

In Liebe:
Brigitte Quandt
Michael und Christel Quandt
mit Collin
Vanessa Quandt und Dirk Zimmermann
Thorsten Quandt und Britta Gudrian-Quandt
mit Pauline und Lena
Susanne und Andreas Weichenhain
mit Tim und Nico
Christian Quandt
und Angehörige

48317 Drensteinfurt-Walstedde, Kernbrock 10

Der Trauergottesdienst beginnt am Freitag, dem 30. April 2010, um 14.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Böcken 16, Walstedde.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Walstedde.

Der Weg zu uns lohnt sich !
Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61

Angebote am 29. und 30.04.10

Schinkenschnitzel
ideal zu Spargel und Sauce Hollandaise 1 kg **6.98 €**

Schinkenbraten
besonders mager zugeschnitten 1 kg **6.68 €**

„Florentiner und Ananashacksteaks“
saftiges Schweinefleisch, fix und fertig für Pfanne und Grill 100 g **0.88 €**

„Bier-Knacker“
im zarten Saitling, passend für den Maigang 100 g **0.98 €**

Fleischkäse
als Aufschnitt oder für die Pfanne, eigene Herstellung 100 g **0.92 €**

Donnerstag ist Eintopftag
Linsensuppe pro Portion **3.00 €**

THE ENGLISH FUN-CLUB
„only 4 kids“

The English-Summercamp 2010

vom **19.07.-23.07.2010** von 9.00-15.00 Uhr
im **Kindergarten Zwergenburg**,
In der Weidenbrede 9, 48317 Drensteinfurt
Für Kinder im Alter von 4-8 Jahren

Die Kosten inkl. Material, Getränke und Mahlzeiten betragen 160,- €.
Die Anmeldung muss bis 15. Juni 2010
(inkl. einer Anzahlung von 100,- €) erfolgen.

Info's und Anmeldung 01 62/ 3 40 56 24

Ich freue mich auf eine schöne und ereignisreiche Woche mit Ihren Kindern!
Ihre Christine Börnemann

Familienanzeigen

*Eine große Liebe braucht nicht viele Worte:
Wir heiraten!*

Nicole Zirk & Burkhard Budde

Am 30.04.2010 um 11.30 Uhr heiraten wir
im Standesamt Sendenhorst.
Die kirchliche Trauung findet am 15.05.2010 um 15.00 Uhr
in der evangelischen Friedenskirche in Sendenhorst statt.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe,
Dank und Erinnerung.*

Karl-Heinz Schlüter

* 22. August 1928 † 25. April 2010

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ludger und Martina Schlüter
Marvin und Angela
Tanja und Stefan

Mechthild Fellenberg
Claudia und Johannes
Markus und Christina

Angelika und Friedhelm Benning
Alexander und Ann-Sophie

Maria Mitlewski

48317 Drensteinfurt-Walstedde, Dorfbauerschaft 18

Die Eucharistiefeier beginnt am Donnerstag, dem 29. April 2010, um 14.30 Uhr in der St.-Lambertus-Kirche.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Walstedder Friedhof.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen heute um 19.00 Uhr in der Kirche.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Palliativstation des St.-Josef-Krankenhauses, Bockum-Hövel, insbesondere Frau Dr. Fischer-Orr für die kompetente und liebevolle Begleitung.